September / Oktober 2019

16. Jahrgang
Ausgabe 73

Kostenlos in jedem Haushalt

Auflage: 2.500

LANGENBACHER KURIER

für OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Aus dem Rathaus ab Seite 5
Der Pfarrverband ab Seite 36
SV Langenbach ab Seite 42
SC Oberhummel ab Seite 48

Eine Frage der Perspektive...

»Wann ist man eigentlich irre?« Die Laienspielgruppe Langenbach e. V. verwandelt den Bürgersaal im Alten Wirt in die »Pension Schöller«. Seite 30 / 31

Die »Arche Noah« in Not S. 5

Neues aus dem Kulturraum Ampertal S. 9

Richtfest beim SV Langenbach S. 42

WAS MACHT DEINE AUSBILDUNG BEI UNS SO BESONDERS? DASS DU MIT UNS GEMEINSAM DIE WELT BEWEGST. DENN DAS IST LOGISTIK.

#MOVEITWITHLOGISTICS

Da du bei uns vom ersten Tag an fest in ein Team eingebunden wirst, bist du immer bestens betreut. Wir zählen auf dich und du kannst auf uns zählen. So wird deine Logistik-Ausbildung zum Erfolg. An 45 Standorten in ganz Deutschland. Das ist genau dein Ding? Mehr erfahren: jobs.kuehne-nagel.com

YOUR + SHAPES OUR FUTURE

Dein Ausbildungsort:
Niederlassung Langenbach, Alfred-Kühne-Straße 1, 85416 Langenbach
Telefon +49-8761-723-500, E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com

KÜHNE+NAGEL

„Um den Traum von den eigenen vier Wänden für unsere Familie zu realisieren, brauchen wir einen kompetenten und menschlichen Bankpartner. Wir haben uns deshalb bewusst für die genossenschaftlich organisierte Freisinger Bank entschieden, die auf LebensWerte für die Region setzt. Dort haben wir als Kunden ein finanzstarkes Zuhause gefunden."

Familie Ramona und Michael Neumaier
Hauseigentümer aus Hohenkammer,
Kunden und Mitglieder der Freisinger Bank

LebensWerte für die Region

Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank

LANGENBACHER
KURIER
16. Jahrgang · Heft 73 · Sept. / Okt. 2019

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Langenbach
1. Bürgermeisterin
Susanne Hoyer
Bahnhofstraße 6
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 74 20 - 0
Fax: 0 87 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Anzeigen | Redaktion | Layout:
Bernd Buchberger
Erdinger Straße 26 b | 85356 Freising
Mobil: 0171 / 930 94 28
E-Mail: Bernd.Buchberger@humbach-nemazal.de

Druck & Verarbeitung:
Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.: 0 84 41 / 80 68 - 0
Fax: 0 84 41 / 80 68 - 68
E-Mail: info@humbach-nemazal.de
Internet: www.humbach-nemazal.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben / Jahr
Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Der nächste Langenbacher Kurier erscheint am 8. November 2019
Redaktionsschluss: 28. Oktober 2019
Anzeigenannahme: bis 30. Oktober 2019

Titelfoto: »Pension Schöller« © Raimund Lex

Starten Sie munter in den Herbst!

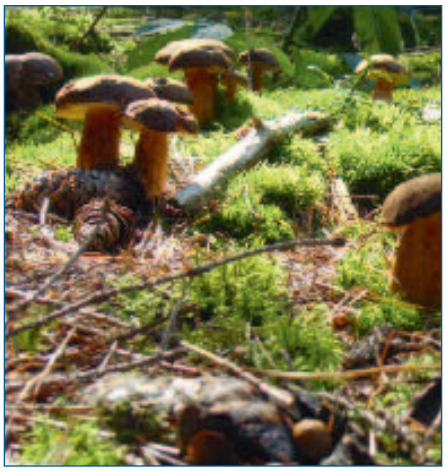
Der Herbst kommt und mit ihm auch der Schulstart nach den großen Ferien. Für alle Kinder eine spannende und aufregende Zeit – für uns heißt es, die Tage werden kühler und kürzer und die letzten Urlaubsrückkehrer holt schnell der Alltag wieder ein.

Nass, kalt und windig: So beschreiben wir oft den Herbst. Dabei vergessen wir jedoch, dass die dritte Jahreszeit auch schöne Seiten hat:

Volksfest, Herbstschau und die Wiesn, werden uns den Abschied vom herrlichen Sommer und der Urlaubszeit etwas versüßen.

Und außerdem wird es bunt im Herbst:

Ob gesellschaftlich, kulturell, sportlich, entspannt oder kreativ – bevor es richtig kalt und matschig wird, lädt der Herbst in und um die Gemeinde nochmal zu Unternehmungen ein.



Erntedankfest, Theater, Junge Töne Konzert, Weinfest, Seniorenkirchweih...

Oder ziehen Sie nochmal die Wanderschuhe an, holen Sie den Pilzkorb aus dem Keller und genießen Sie leuchtendes Herbstlaub, milde Luft und unsere Flussauen.

Wem es draußen zu bunt wird, widmet sich mit Kleber bewaffnet den gesammelten Blättern und Kastanien oder schnitzt den Kürbis für die anstehende Erntedank und Halloween-Dekoration. ■

Also auf in die bunte Jahreszeit!
Starten Sie munter in den Herbst,

Ihre

Susanne Hoyer

Erste Bürgermeisterin

vhs
Volkshochschule Moosburg e.V. und Heilpraktikerschule
Haus der Bildung, Stadtplatz 2
85368 Moosburg
Tel.: 08761 / 7225 - 0
Fax: 08761 / 7225 - 14
E-Mail: buero@vhs-moosburg.de

Beruf
Sprachen
Gesundheit
Kultur
Gesellschaft
Grundbildung
www.vhs-moosburg.de

Volkshochschule Moosburg e.V.
Ihre kommunale Bildungseinrichtung
Herbst / Wintersemester von
7. Oktober 2019 bis
31. Januar 2020
Anmeldung und Beratung jederzeit unter:
Tel.: 08761 / 7225 - 0
auch online!

Neues aus dem Langenbacher GEMEINDERAT

Schülerbeförderungsvertrag

In der Sitzung vom 30. Juli 2019 wurde ein neuer Schülerbeförderungsvertrag geschlossen. Der Schulbus bringt die Grundschüler, die in den umliegenden Ortsteilen der Gemeinde wohnen, zur Grundschule in Langenbach hin- und zurück. Vertragspartner der Gemeinde Langenbach für die nächsten 3 Jahre wird wieder die Firma Hadersdorfer Reisen aus Moosburg.

Fenster »Zum Alten Wirt«

Die Fenster der Gaststätte »Zum Alten Wirt« sind in die Jahre gekommen und zum Teil bereits stark verwittert. Sie müssen daher einen neuen Außenanstrich erhalten. In der Sitzung vom 30. Juli 2019 vergab der Gemeinderat den Auftrag an den Malereibetrieb Savarino aus Langenbach.

Die Firma war mit 3.252,63 Euro brutto der günstigste Bieter.

Neue Fenster für die Schule

Die Sommerferien wurden dazu genutzt, im Rahmen der energetischen Sanierung der Grundschule Langenbach die maroden Fenster an der Front zur Bahnhofsstraße zu tauschen.

Der Gemeinderat entschied sich in der Sitzung vom 30. April 2019 für die Ausführung in Kunststoff mit Holzoptikdekor und Lärmschutzverglasung. Dazu wurde der Gesamtbetrag von rund 32.500 Euro bereitgestellt. Ausgeführt hat die Arbeiten die Firma Fensterservice Schmid aus Langenbach OT Niederhummel, die das günstigste Angebot abgegeben hatte. Wie das Bild zeigt, hat sich das Gesamtbild der Grundschule kaum verändert.

Der zweite Teil des Auftrags erfolgt im nächsten Jahr, die zum Rathaus und Pausenhof liegenden Fenster werden dann ebenfalls getauscht.

Neue Böden im Kindergarten Mooshäusl

Der Gemeinderat vergab in der Sitzung vom 4. Juni 2019 den Auftrag die Kork- und Teppichböden im Obergeschoss des Gemeindekindergartens »Mooshäusl« zu tauschen. Bereits im Vorjahr wurden die über 25 Jahre alten Böden im Erdgeschoss erneuert.

Der Auftrag über 14.831,21 Euro ging an die Bodenlegerei Lorenzer in Bruckberg. Inzwischen wurden die Arbeiten abgeschlossen und besonders die Krippengruppe freut sich über die neuen Böden.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen:

- **1. Oktober 2019**
- **22. Oktober 2019**
- **12. November 2019**

Beginn: jeweils um 19:30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Aus dem Langenbacher Fundbüro

▶ **Barbara Huber**

Derzeit befinden sich folgende Gegenstände im Fundbüro der Gemeinde Langenbach und warten auf ihre Abholung

Fundtag	*Fundgegenstand*	*Fundort*
25. März 2019	Baum-/Astschere	Feld, Ecke Inkofener Straße
02. Juni 2019	Herren-Sweatshirt, Marke: GILDAN	Bürgerfest
04. Juni 2019	HolyHigh-Bluetooth Kopfhörer-Box (ohne Kopfhörer)	Freisinger Straße
08. Juli 2019	1 Schlüssel mit einem Schlüsselanhänger	

Vorübergehende Schließung des Pfarrkindergartens – Unterstützung durch die Gemeinde

Die aktuelle Situation in der Arche Noah

In der Gemeinde Langenbach gibt es insgesamt drei Kindergärten mit unterschiedlicher Trägerschaft. Die Gemeinde selbst betreibt zwei Einrichtungen: Die integrativen Einrichtungen »Mooshäusl« in Langenbach und »Hummelnest« in Niederhummel.

▶ **Bernhard Götz**

Der katholische Pfarrverband Langenbach-Oberhummel ist Trägerin der dritten Einrichtung, dem Pfarrkindergarten »Arche Noah«.

Aufgrund der personellen Situation konnte der Pfarrkindergarten »Arche Noah« in Langenbach nicht wie geplant zum 2. September 2019 öffnen.

Bis auf die Übernahme des finanziellen Defizits durch die Gemeinde, hat die politische Gemeinde mit der Einrichtung »Arche Noah« keine Verbundenheit und damit auch keine weitere Verantwortung.

Als die politische Gemeinde von der geplanten Schließung erfuhr wurde dennoch sofort ein Notfallplan zur vorübergehenden Aufnahme der betroffenen Kinder durch die Gemeinde erarbeitet, indem auch alle betroffenen Fachstellen mit ins Boot genommen wurden.

Durch intensive Verhandlungen und Abwägung aller rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten wurde folgende vorübergehende Lösung bis 1. Januar 2019 gefunden:

Von insgesamt 30 betroffenen Kindern des Pfarrkindergartens konnten 18 Kinder vorübergehend in den gemeindlichen Einrichtungen untergebracht werden.

12 Kindergartenkinder im Kindergarten »Mooshäusl« und 5 Krippenkinder sowie 1 Kindergartenkind im Kindergarten »Hummelnest«.

Das noch bestehende Personal der »Arche Noach« wurde den beiden gemeindlichen Kindergärten bis Ende des Jahres zugewiesen.

Für die vorübergehende Unterbringung mussten in den Einrichtungen bestehende Räume *(auch Personalräume)* umgebaut und verlegt werden, damit überhaupt der Platz für zusätzliche Kinder entstehen konnte.

Diese Übergangsregelung wird bis 31. Dezember 2019 beibehalten und der Pfarrkindergarten kann aller Voraussicht nach zum 1. Januar 2020 mit neuem Personal und neuer *(kirchlicher)* Trägerschaft wiedereröffnen.

Ich möchte mich vor allem ganz herzlich beim gesamten Kindergartenpersonal, bei Frau Aumüller *(Kindergartenleitung »Mooshäusl«)* und Frau Forster *(Kindergartenleitung »Hummelnest«)* bedanken! Nur durch den Einsatz und die Bereitschaft aller Beschäftigten, gemeinsam diese Herausforderung zu stemmen, ist es uns gelungen eine vorübergehende Lösung umzusetzen. ■

Pfarrkindergarten »Arche Noah«

Gemeindekindergarten »Mooshäusl«

Gemeindekindergarten »Hummelnest«

WIR BAUEN FÜR SIE

Die aktuellen Bauprojekte der Gemeinde Langenbach

Kläranlage Langenbach

▶ **Magdalena Scheurenbrand**

Der Umbau und Erweiterung der Kläranlage schreitet voran.

Die Bauarbeiten zum Ableitungskanal von der Kläranlage zur Amper *(Lange ca. 850 lfm)* sind inzwischen abgeschlossen und der Anschluss an die Kläranlage ist erfolgt. Voraussichtlich wird ab September das Klärwasser durch den Kanal zur Amper geleitet.

Mit den Arbeiten zum Neubau eines Nachklärbeckens *(siehe Bild rechts)* wurde inzwischen von der beauftragten Firma Neulinger Bau GmbH aus 94544 Hofkirchen begonnen.

Für den Umbau und Erweiterung der Kläranlage sind ingesamt Kosten von 2,4 Mio. Euro geplant. Dabei wird die Technik und Elektrik ebenfalls erneuert.

Nachklärbecken

Die Bauarbeiten sollten bis Juni 2020 abgeschlossen sein. ■

Ausbildungsstart in der Gemeinde

»Der Ausbildungsbeginn ist wie die Einschulung, nur ohne Schultüte; dafür gibt es aber einen großen Beutel voller neuer Erfahrungen und Erlebnisse.«

▶ **Bernhard Götz**

Mit diesen Worten wollen wir unsere neue Kollegin Corinna Grottenthaler, die zum 1. September 2019 im Rathaus eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen hat, ganz herzlich willkommen heißen. Wir wünschen Frau Grottenthaler viel Erfolg sowie einen schönen Ausbildungsstart bei uns in der Verwaltung. **Wir freuen uns sehr!**

In den Ruhestand

▶ **Andreas Glück**

Langjährige Mitarbeiterin des Gemeindekindergarten »Mooshäusl« geht in den Ruhestand

Im Laufe der Zeit wachsen die Mitarbeiter zu einem Team und zu einer kleinen Kindergartenfamilie zusammen.

Umso schwerer fällt es dann, wenn eine Mitarbeiterin und Kollegin weg geht. Vor kurzem war es leider soweit und wir durften Frau Edeltraud Thullner in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden.

Frau Thullner war vom 1. September 1993 bis 31. Juli 2019 als Reinigungskraft im Gemeindekindergarten »Mooshäusl« beschäftigt.

Bürgermeisterin Susanne Hoyer und der stellvertretende Geschäftsleiter Franz Schranner verabschiedeten sie mit Blumen, Lob und Dankesworten.

Wir alle kennen und schätzen Frau Thullner als zuverlässige, fleißige und immer gutgelaunten Kollegin. Für die fast 26 Jahre, in denen sie das Mooshäusl tatkräftig unterstützt hat, möchten wir uns von Herzen bei ihr bedanken.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Frau Thullner von Herzen alles Gute sowie eine glückliche, erfüllte und vor allem gesunde Zukunft!

Freihalten von Sichtdreiecken

Gerade in dieser Jahreszeit grünt, blüht und wächst es in unseren Gärten. Hecken und Sträucher als »lebende Gartenzäune« oder als Sichtschutz zu Straßen und Wegen sind durchaus schöner anzuschauen als blanke Zäune und Mauern.

▶ **Belinda Schneider**

Was jedoch für den Einen schön anzusehen ist, kann für den Anderen, verursacht durch zu hohen Bewuchs im Bereich von Grundstücksein- bzw. Ausfahrten, zu gefährlichen Verkehrssituationen führen.

Verkehrssicherung ist jedoch nicht nur Sache der Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden.

Auch die Eigentümer von Grundstücken an Straßen sind für die Verkehrssicherheit mit verantwortlich.

Das sogenannte »Sichtdreieck« beschreibt ein Sichtfeld im Bereich von Straßeneinmündungen, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Ist dieses Sichtdreieck z. B. durch eine Hecke nicht mehr überschaubar, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zu einem und gefährlichen Wagnis.

Generell sind Anrainer verpflichtet, Einrichtungen und Anpflanzungen so anzulegen und zu beschneiden, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.

Übrigens: Besonders gefährdet sind Kinder, die nach Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch Überwuchs zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen auch erhebliche Schadensersatzforderungen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe! ■

Hier einige Tipps, mit denen Sie sich und anderen Verkehrsteilnehmern ein gefahrloses Miteinander im Straßenverkehr ermöglichen:

- Schneiden Sie Hecken, Bäume und Sträucher an Straßen, Wegen und Plätzen rechtzeitig soweit zurück, dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können.
- Beachten Sie das »Lichtraumprofil« wenn Ihr Grundstück an die öffentliche Verkehrsfläche angrenzt. Die Anpflanzungen sollten bis zu einer Höhe von 2,50 m nicht über Rad- / bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 m.
- Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass sie nicht über Ihre Grundstücksgrenze hinausragen. Dann können Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen gar nicht erst entstehen. Achten Sie auch darauf, das Sichtdreieck freizuhalten.
- Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen soweit zurück, dass die Leuchten in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.

NEUINSTALLATION • REPARATUR • WARTUNG • SANIERUNG
CHRISTIAN ENGEL HEIZUNG SANITÄR
IHR ENGEL FÜR HEIZUNG & SANITÄR
In der Stockwiese 41 • 85410 Haag a.d. Amper • info@heizungsanitaer-engel.de
Tel.: 08167 9898389 • Meisterbetrieb

Satzung über die Herstellung und Ablösung von Stellplätzen

Stellplatzsatzung

Julia Piechotta

Die Satzung über die Herstellung und Ablösung von Stellplätzen »Stellplatzsatzung« wurde in der Gemeinderatssitzung am 30. Juli 2019 neu erlassen.

Hier eine kurze Zusammenfassung:

Diese Satzung gilt für das gesamte Gemeindegebiet einschließlich aller Ortsteile.

Sie gilt nicht, soweit in rechtsverbindlichen Bebauungsplänen oder anderen städtebaulichen Satzungen davon abweichende Bestimmungen bestehen.

Folgende wichtige Änderungen haben sich ergeben:

- Die lichte Breite eines Stellplatzes muss nun mindestens 2,50 m betragen – bisher 2,30 m.
- Stellplätze haben einen Stauraum von 0,50 m zur öffentlichen Verkehrsfläche einzuhalten. Der Stauraum für Längsparker muss zwischen Verkehrsfläche und Stellplatz 0,50 m betragen.
- Zwischen der öffentlichen Verkehrsfläche und der Parkfläche ist ein 0,50 m breiter Grünstreifen anzulegen.
- Die Anzahl der Stellplätze bei Einfamilienhäusern, Reihenhäusern, Doppelhaushälften mit einer Wohneinheit, Mehrfamilienhäusern und sonstigen Gebäuden m. Wohnungen richtet sich auch nach der Wohnfläche.
- Nach wie vor gilt, dass pro Wohneinheit grundsätzlich mindestens zwei Stellplätze zu errichten sind.
- Zugelassen sind nach der neuen Satzung jedoch auch sog. Duplex-Stellplätze.
- Ergänzt wurde außerdem die Notwendigkeit von Fahrradstellplätzen.

Foto: pixabay.com

Die vollständige Satzung liegt zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Gemeinde Langenbach, Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach, Zimmer Nr. 1 zur Einsichtnahme aus oder kann alternativ auch im Internet unter **www.gemeinde-langenbach.de/rathaus/Ortsrecht.html** eingesehen werden.

Neues aus dem Kulturraum Ampertal

Belinda Schneider

Allershausen · Fahrenzhausen · Freising · Haag a.d. Amper · Kirchdorf · Kranzberg
Langenbach · Wolfersdorf · Zolling · Attenkirchen · Hohenkammer · Paunzhausen

Bereits seit dem Jahre 2008 beschäftigen sich die Kommunen im Ampertal mit der Umsetzung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts *(ILEK).* Eine der ersten Aktionen war die Einrichtung des »Ampertalrates«, einem Steuerungsgremium bestehend aus den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden und dem per Stadtratsbeschluss legitimierten Vertreter der Stadt Freising.

Einige Vorschläge aus dem ILEK, wie die Gewässerentwicklungspläne oder die Erarbeitung eines Energiekonzepts, konnten bereits erfolgreich interkommunal verwirklicht werden. Den gemeinsam erarbeiteten, gemeindeübergreifenden Zielen stehen die gesetzlich verankerten kommunalen Planungs- und Haushaltshoheiten sowie das riesige Aufgabenpensum der Bürgermeister und Verwaltungen für die laufenden Angelegenheiten gegenüber.

Um eine funktionierende interkommunale Zusammenarbeit dauerhaft zu gewährleisten, stimmte die Gemeinde Langenbach im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung Kulturraum Ampertal der Einstellung einer Umsetzungsbegleitung zu.

Der Verein »Kulturraum Ampertal e.V.« wurde beauftragt, die Stelle zu schaffen und auf drei Jahre befristet auszuschreiben. Die Gemeinde Langenbach beteiligt sich anteilig an den nach Abzug der staatlichen Förderung verbleibenden Kosten mit einem Betrag von 4.347 Euro pro Jahr.

Die Stellenbeschreibung beinhaltet unter anderem die Initiierung einzelner Projekte in den Kommunalgremien, die anschließende Vorbereitung, die Koordination und das Vorantreiben der Projekte sowie die Evaluierung der Ergebnisse.

Das Amt für Ländliche Entwicklung hat die Förderung der Stelle der Umsetzungsbegleitung mit Bescheid vom 17. Oktober 2018 bewilligt.

Foto: Bernd Buchberger

i Nach der öffentlichen Ausschreibung der Stelle einer Umsetzungsbegleitung wird **Frau Nina Huber** ab 16. September 2019 befristet bis zum 30. Juni 2022 in Vollzeit eingestellt.

Rentenberatung und Antragsaufnahme

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd

Kostenlose Rentenberatungen werden weiterhin bei allen Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd, z. B. im Landratsamt Freising oder direkt bei der Deutschen Rentenversicherung in Landshut, durchgeführt.

▶ **Barbara Huber**

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch einen Termin. Für Beratungen stehen maximal 20 Minuten zur Verfügung. Die Einhaltung des Termins ist unbedingt notwendig, um Terminverzögerungen zu vermeiden.

Tipp: Wünschen Sie eine intensive Beratung oder haben Sie mehrere Themen zu besprechen, blockieren Sie zwei hintereinanderfolgende Termine. Somit haben Sie ein 40-minütiges Beratungsgespräch.

Wichtig: Bitte bringen Sie zur Beratung Ihre vollständigen Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis/Reisepass mit, um eine personenbezogene Beratung durchführen zu können.

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd / Freising

Landshuter Straße 31 *(Landratsamt)*, 85356 Freising

Terminvereinbarung: **0800 / 678 91 00** *(8:30 – 12:00 Uhr)*
Öffnungszeiten: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Beratungstermine 2019:
02.10. 16.10. 06.11.
20.11. 04.12. 18.12.

Die Rentenberatungen finden jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, außer bei gesetzlichen Feiertagen, statt.

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd / Landshut

Am Alten Viehmarkt 2, 84028 Landshut

Terminvereinbarung bei der Auskunfts- und Beratungsstelle unter der **Tel.-Nr.: 08 71 / 81 - 20 00**

E-Mail: *beratung-landshut@drv-bayernsued.de*

Öffnungszeiten:

Montag	7:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	7:30 – 16:00 Uhr
Mittwoch	7:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	7:30 – 18:00 Uhr
Freitag	7:30 – 12:00 Uhr

Die **Antragsaufnahme** für Kontoklärungen *(Beitrags- und Anrechnungszeiten)* sowie für Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten wird wieder bei uns im Rathaus angeboten. **Bitte vereinbaren Sie für die Antragsaufnahme vorab einen Termin unter Tel.-Nr.: 0 87 61 / 74 20 - 14.**

Informationen für den Antrag auf Altersrente

Wann soll der Antrag auf Altersrente gestellt werden?
Ein Antrag auf Altersrente kann ca. drei Monate vor Erreichen der entsprechenden Altersgrenze bzw. vor dem gewünschten Rentenbeginn gestellt werden.

Dieses sichert einen frühestmöglichen Rentenbeginn und einen nahtlosen Übergang vom Arbeitsleben zur Rente.

Wir benötigen folgende Unterlagen zur Antragsaufnahme:

- Personalausweis oder Reisepass
- Ihre Bankverbindung *(Geldinstitut, IBAN und BIC)*
- Steuer-Identifikationsnummer *(ID-Nummer)*
- Angaben über Ihre Mitgliedschaft zu allen Krankenkassen in den letzten 25 Jahren *(insbesondere Name und Anschrift Ihrer jetzigen Krankenkasse / Krankenkassenkarte)*
- Für Antragsteller ab Jahrgang 1940 und junger: Ggf. Nachweis über bestehende Elterneigenschaft *(i.d.R. Geburtsurkunde eines Kindes)*
- Angaben darüber, ob Sie weitere Leistungen *(auch im Ausland)* beziehen *(z. B. Hinterbliebenenrente, Unfallrente, Leistungen der Krankenkasse oder der Agentur für Arbeit; ggf. bitte Unterlagen mitbringen)*
- Falls Sie selbstständig tätig waren: Gewerbeabmeldung / Pachtvertrag
- Angaben zum Hinzuverdienst ab Rentenbeginn, auch steuerrechtlicher Gewinn
- Angaben darüber, ob Sie andere Versorgungsbezüge erhalten *(z.B. Beamten-Pension)*
- Nachweise über Zeiten der Berufsausbildung *(z. B. Lehrvertrag, Ausbildungs- / Gesellenprüfungszeugnis)*, sofern diese Zeiten im Versicherungsverlauf nicht als »Zeiten der Berufsausbildung« gekennzeichnet sind
- Letzter Versicherungsverlauf der Rentenversicherung *(falls vorhanden)*
  Falls dieser Versicherungsverlauf nicht vollständig ist, legen Sie bitte auch Unterlagen über die Lücken vor, z. B.:
  – Für Beitragszeiten: Entgelt-, Lohn- oder Aufrechnungsbescheinigungen, Sozialversicherungsnachweise, Arbeitsbücher, Zeugnisse, o. Ä.
  – Sofern erstmals Zeiten der Kindererziehung geltend gemacht werden: Geburtsnachweis für die Kinder im Original oder Adoptionsnachweis. Bei Zuzug aus dem Ausland auch eine beglaubigte Kopie der Zuzugsbescheinigung
  – Falls Sie für Zeiten ab 1. Januar 1992 ein pflegebedürftiges Kind bis zu dessen 18. Lebensjahr nicht erwerbsmäßig gepflegt haben: Bescheid über Pflegeleistungen
  – Für Anrechnungszeiten *(z. B. Krankheit, Arbeitslosigkeit, Schulausbildung)*: Bescheinigungen der Krankenkasse oder der Agentur für Arbeit, für Schulzeiten ab dem 17. Lebensjahr Schulbescheinigungen, Abschlusszeugnisse usw.
  – Nachweise über Versicherungszeiten im Ausland und ausländische Versicherungsnummer

Zusätzlich bei einem Antrag auf Altersrente wegen Arbeitslosigkeit oder nach Altersteilzeitarbeit:

- bei Arbeitslosigkeit: Nachweise über die Arbeitslosigkeit; falls vorhanden lückenlose Leistungsnachweise der Agentur für Arbeit; Bescheid über Arbeitslosengeld II-Bezug
- bei Altersteilzeitarbeit: Kopie des Arbeitsvertrages über die Altersteilzeitarbeit

Zusätzlich bei einem Antrag auf Altersrente für schwerbehinderte Menschen:

- Schwerbehindertenausweis oder Anerkennungsbescheid

Senioren-Sommerfest

Traudl Strejc

Am 3. August 2019 fand wieder das traditionelle Sommerfest des Arbeitskreises 55Plus und des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel in der Stockschützenhalle in Niederhummel statt.

Mit einem wolkenbruchartigen Regenschauer wurden die Gäste empfangen. Die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc begrüßte die Gäste und freute sich mit ihrem Organisationsteam darüber, dass wieder so viele gekommen waren.

Ein herzliches Dankeschön ging an die freiwilligen Helfer beim Auf- und Abbau sowie an die Helfer während des Sommerfests, an all die Kuchenbäckerinnen und an die Stockschützen für die Überlassung der Halle.

Bürgermeisterin Susanne Hoyer durften wir ebenfalls zu unsern Gästen zählen. Sie bedankte sich bei allen Helfern für das gelungene Sommerfest.

Somit konnte sich nun jeder Grillfleisch mit Salat oder »Brunnerwürstel« mit Sauerkraut schmecken lassen. Nach Kaffee und Kuchen traten am Spätnachmittag bei Sonnenschein alle wieder den Heimweg an und freuten bereits wieder sich auf das nächste Sommerfest.

Besuch der Münchner Bavaria Filmstudios

Traudl Strejc

Am 3. September 2019 fuhren die Senioren mit dem Arbeitskreis 55Plus in die Bavaria Filmstadt.

Als erstes ging es in das 4D-Kino wo wir eine rasante Achterbahnfahrt von »Wild West Mine Ride« erlebten und von oben sogar etwas nass wurden.

Als nächstes unternahmen wir eine Fahrt mit dem Zug über das riesengroße Gelände, um anschließend die Führung durch die Studios zu machen. Dort wurde gezeigt, mit welchen Tricks beim Film gearbeitet wird. Einige von uns durften einen eigenen Film drehen.

Sehr beindruckt waren alle, die durch »Das Boot« gingen und die kleinen Betten, die Toilette und die Küche bestaunten.

Auch die Kulissen von »Wickie und die starken Männer« konnten wir besichtigen. Weiter ging es in ein Atelier, in dem man bereits verstorbene Schauspieler bewundern konnte. Viele Filme die in München gedreht werden oder wurden, z. B. »Die Rosenheim Cops«, »Die unendliche Geschichte« oder »König Ludwig« gab es zu bestaunen. Zum Schluss stand nochmal ein 4D-Kinobesuch mit einer Schlittenfahrt mit »Lissy und die wilde Kaiserfahrt« von Bully Herbig auf dem Programm.

Beeindruckend: Die Original-Kullissen von »Das Boot«

Mit einem Brotzeitbüffet in Neufahrn ließen wir den erlebnisreichen Tag ausklingen.

Spaß und Abwechslung in den Sommerferien

Den überraschenden Start in das Ferienprogramm machte das Ponyreiten. Wegen der starken Nachfrage wollten wir versuchen möglichst allen angemeldeten Kindern die Teilnahme ermöglichen.

Magdalena Scheurenbrand und Belinda Schneider

Clarissa *(Reitpädagogin)* von »Reiterfreuden« mit »Ovid« und »Schneewittchen« halfen uns mit einem zusätzlichen Termin zum Ferienstart. An beiden Veranstaltungen waren die Kinder begeistert, alles über das Verhalten der Tiere zu lernen und natürlich auch zu reiten.

In »Connies Töpferkeller« in Moosburg wurde der Kreativität freien Lauf gelassen. Wunderschöne Vogeltränken, Schüsseln und andere Kleinigkeiten wurden getöpfert und bemalt. In den Ferien wird Connie unsere Kunstwerke brennen, lasieren und nochmals abschließend brennen damit alles schön glänzt. Die Sachen werden wahrscheinlich in der zweiten Schulwoche im Rathaus Langenbach abholbereit sein.

Piratenalarm am Bayerischen Meer hieß es für 24 Kinder am 1. August 2019. Früh morgens ging es mit dem Bus Richtung Chiemsee, wo sie schon vom Piratenkapitän Peter und seinem Hund Layla erwartet wurden. Mit dem Schiff wurde auf die Insel Herrenchiemsee übergesetzt. Dort angekommen enterten die Kinder eine Kutsche, die alle zum Schloss beförderte. Nach der Schlossführung stärkten sich alle noch an der mitgebrachten Brotzeit für die anstehende Suche des Schatzes.

Querfeldein ging es dann über Stock und Stein, durch Pfützen und über Hin-

»Warmherzig« leben!
AMBERGER + STADLER
Heizung · Bad · Solar · Luft
Windham 6
85416 Langenbach
Tel.: 08761 - 660 7660
Fax: 08761 - 660 7640
www.amberger-stadler.de
info@amberger-stadler.de
Wir suchen dringend zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)
Monteur (in)

dernisse auf große Schatzsuche, um den vom alten Piratenkapitän Fischunkel, versteckten Schatz zu finden. Außer den Goldmünzen befanden sich noch Süßigkeiten in der Schatztruhe, die an Ort und Stelle gleich verzehrt wurden. Die glücklich und zufriedenen Piraten brachte dann der Bus wieder wohlbehalten nach Hause.

Am 7. August 2019 hatten interessierte Kinder die Möglichkeit erste Erfahrungen mit der gelben Filzkugel auf dem Tennisplatz zu sammeln. Das Wetter hat ▶

Walter Thumann
PIANO
SERVICE

Attraktive Angebote zum Schulanfang!

Auch wir lieben gute Noten und beraten Sie gerne von A bis Gis.

Gartenstraße 2 · 85376 Giggenhausen
Telefon 0 81 65 - 87 00
Geöffnet nach Terminvereinbarung.
www.pianoservice-thumann.de

BERATUNG · VERKAUF · STIMMUNG · REPARATUR

super mitgespielt und so konnten unter der Leitung des Jugendteams der Abteilung Tennis des SV Langenbach spielerisch erste Bälle geschlagen werden. Die Kinder konnten sich dann zum Abschluss mit Grillwürstl und Getränken stärken.

Bei vielen weiteren Aktionen wie z. B. dem Besuch des Waldkletterparks in Jetzendorf, dem Schnupperschießen mit dem Schützenverein Langenbach, dem Elektronikbasteln, dem Malen mit Acrylfarbe, dem Geocaching mit Rätselspaß mit der Freiwilligen Feuerwehr Langenbach, dem Naturseifesieden oder dem Backen von Muffins konnten die Kinder ihre vielseitigen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Auch der Tag im Gemeinschaftsgarten von »Essbares Langenbach« hat allen gut gefallen und es wurde gemeinsam gegärtnert und gegessen.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des ESO-Supernova-Planetariums in Garching. Im »Fulldome-Planetarium« konnten die Kinder eine Reise durch unser Sonnensystem erleben. Anschließend wurden wir von einem echten Astronomen durch die interaktive Ausstellung geführt und konnten unter anderem Galaxien-Billard und Planenten-Bingo ausprobieren, oder uns unser eigenes Teleskop zusammenstellen.

Auch dieses Jahr gab es wieder ein

rundum gelungenes Ferienprogramm, bei dem mit Sicherheit für jeden das Passende dabei war.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei unserem ehrenamtlichem Team, den teilnehmenden Vereinen, dem Getränkemarkt Weber für die kostenfreie Bereitstellung der Getränke sowie allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Euer Florian Böck

Wir sind immer auf der **Suche nach neuen Team-Mitgliedern,** um auch in den kommenden Jahren ein solch abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen zu können.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Rathaus bei **Belinda Schneider, Tel.: 0 87 61 / 74 20 19** oder **Magdalena Scheurenbrand, Tel.: 0 87 61 / 74 20 30.**

Peter Gerlsbeck
Malermeister
Isarstraße 4 a
85417 Marzling
Telefon 0 81 61 - 6 77 62
Telefax 0 81 61 - 9 63 90 38
Mobil 0170 - 90 370 32
E-Mail Kontakt@malermeister-gerlsbeck.de
Seit über 20 Jahren in Marzling
www.malermeister-gerlsbeck.de
Peter Gerlsbeck
Malermeister
Zertifizierter Schimmelfachbetrieb
Anstriche aller Art • Innenraumgestaltung • Lackierungen
Fassadengestaltung • Kreative Wandtechniken • Gerüstbau

Abschied aus der Langenbacher Ferienbetreuung

Am 2. August 2019 wurden Judith Summer und Svenja Glatschke aus der Ferienbetreuung verabschiedet. Bürgermeisterin Susanne Hoyer bedankte sich herzlich bei den beiden für die langjährige Unterstützung.

▶ **Magdalena Scheurenbrand**

Die Ferienbetreuung wurde 2010 ins Leben gerufen um insbesondere berufstätige Eltern bei der Betreuung der Kinder während der Ferien zu unterstützen. Judith war seit 2011 und Svenja seit 2015 mit im Team der Betreuerinnen.

Wir sagen herzlichen Dank an die beiden und wünschen ihnen alles Gute im Lehramt.

Auch diesen Sommer gab es viel Spaß und Action in der Sommerferienbetreuung. Hoch im Kurs standen am Sommerferienanfang, als mancher Tag komplett ins Wasser fiel, die Bügelperlen. Wir mussten extra Nachschub bestellen, um all den kreativen Ideen gerecht zu werden. ■

DIETRICH
Bodenbeläge

JOKA®
FACHBERATER

Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 7 29 06 63
Fax: 0 87 61 - 7 29 06 64
Mobil: 0172 - 9 44 87 37

E-Mail: ud-dietrich@t-online.de
www.dietrich-bodenleger.de

JUGENDTREFF LANGENBACH

www.jugendtreff-langenbach.de

Der Langenbacher Jugendtreff ist wieder geöffnet

Mit Beginn des neuen Schuljahres öffnete auch das JUZ Langenbach nach der 4-wöchigen Sommerpause wieder seine Tore. Los ging es mit dem »Seifensieder-Workshop« in der ersten Septemberwoche.

Andrea Löffler

Um mehr darüber zu erfahren, wie Naturseifen aus pflanzlichen Rohstoffen hergestellt werden, verbrachten vier Mädchen einen ganzen Tag lang im JUZ und siedeten ihre eigenen Naturseifen. Am Vormittag wurden die bunten Seifen gerührt, nachdem die Teilnehmer viel Wissenswertes über die Inhaltsstoffe und die sehr wichtigen Sicherheitsregeln bei der Seifenherstellung gelernt hatten. Anschließend wurde ein gemeinsames Mittagessen gekocht und am Nachmittag wurden die ausgehärteten Seifen ausgeformt. Zuvor hatten die Teilnehmerinnen noch genug Zeit, um Origami-Geschenkboxen zum Verpacken der wunderschönen Seifenkreationen zu basteln.

Spannend geht es im September weiter. **Am 21. September 2019** zwischen 15:00 und 20:00 Uhr findet zum dritten Mal der **»Spiel mit! Spieletag«** im JUZ

Foto: pixabay.com

Langenbach statt. Alle spielinteressierten ob groß oder klein, jung oder jung geblieben sind herzlich eingeladen an diesem Tag zu uns ins JUZ zu kommen. Einen ganzen Nachmittag lang können unsere Besucher aus den ca. 300 Brett- Karten- und Gesellschaftsspielen auswählen und nach Herzenslust spielen. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Jugendtreff Langenbach e. V.

Gemeindliche Jugendpflege Langenbach

Kontakt:
Mail: *andrea.loeffler@kjr-freising.de*
Mobil: 0176 / 63 04 64 05

Jugendtreff Langenbach e. V.
Hagenaustraße 28, 85416 Langenbach

Öffnungszeiten:
Do.: 17:00 – 20:00 Uhr
Fr.: 16:00 – 21:00 Uhr
Sa.: 17:00 – 22:00 Uhr
Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren

Kreisjugendring Freising
Erdinger Str. 45, 85356 Freising

Neu durchstarten mit MIA!

Wir, die Moosburger Isar Akademie sind ein nach AZAV zertifizierter Bildungsträger für Lehrgänge und professionelle Weiterbildungen in den Bereichen Schweißen, CNC, Technik, Sprachen und Mathematik sowie Nachhilfe für alle Bereiche des Metallhandwerks. Das gesamte Schulungsangebot ist Dekra-zertifiziert.
Unsere Philosophie ist es, die Komponenten Theorie und Praxis stärker zu verbinden, um ein überlegenes Fachwissen zu vermitteln. In den modernen Schulungsräumen vermitteln unsere Dozenten theoretisches Grund- und Fachwissen. In den technologisch gut ausgestatteten Werkstätten unseres Kooperationspartners, der Ernst Pracher GmbH, erfolgt die praktische Umsetzung unter fachkundiger Anleitung unserer Dozenten.
Unsere Schulungen sind für verschiedene Lebensgruppen ideal: Privatpersonen jeglichen Alters, Arbeitsuchende, Betriebe, die ihre Mitarbeiter schulen wollen, oder andere Interessenten.

„MIA" san die Richtigen für Sie!

mia moosburger isar akademie

MIA Moosburger Isar Akademie
Driescher Straße 30 · 85368 Moosburg
Tel: +49 (0)8761 – 1492 · Fax: +49 (0)8761 – 60016
E-Mail: info@moosburger-isar-akademie.de
Homepage: www.moosburger-isar-akademie.de

Kennen Sie schon unsere Facebook-Seite?
Werden Sie Fan unter:
www.facebook.com/MIAkademie

Neues vom
Mooshäusl

Hagenaustraße 28 | 85416 Langenbach | Kindergartenleitung: Silvia Aumüller
Tel.: 0 87 61 - 6 62 78 | Fax: 0 87 61 - 72 53 69 | www.kindergarten-mooshaeusl.de

»Auf ins Abenteuer«

Noch in den drei Wochen Sommerferien wurde das Mooshäusl mit der Nachricht überrascht, dass aufgrund von fehlenden Erzieherinnen Not im Pfarrkindergarten Arche Noah herrscht. Hilfe für Kinder und Eltern war notwendig.

Silvia Aumüller

So beginnen jetzt, neben den geplanten Neuaufnahmen im Mooshäusl, auch zwölf »Bärenkinder« aus der Arche Noah. Die Kinder werden von Ihren zwei vertrauten Kinderpflegerinnen Heidi Friedlmeier und Teresa Schillinger begleitet. Alle im Mooshäusl rücken zusammen und arrangieren sich, damit das Abenteuer für alle tragbar und positiv wird. Momentan wird der Personalraum umgestaltet, damit wir den Kindern ausreichend Platz bieten können. Von September bis Dezember sorgen dann neben den langjährigen Gruppen Zwerge, Trolle, Grüffelo und Wichtel auch einige Bären für Leben im Haus.

Vor den Ferien hatten sich die Schulanfänger startklar gemacht und bei einem Fest Abschied genommen. Das Lagerfeuer und den angeleiteten Tanz mit Ihren Eltern fanden die Kinder am schönsten. Als Dankeschön für die Jahre im Mooshäusl erhielt das Team von den Eltern und Kindern neben einem wunderbaren Gedicht, Blumen und ein schönes Insektenhotel für den Garten.

Vor dem Abschiednehmen aus manchmal sogar 5 Jahren Mooshäusl, hieß es für die Großen ihre selbstgewählten Aktionen und Projekte abzuschließen. Da gab es die Gruppe der Floßbauer, die nach viel Arbeit mit Säge, Hammer und Nägel ihr kleines Floß an einem schönen Julitag an die Amper brachten. Der Weg an die Amper war weit, wenn man mit einem Handwagen ein ganzes Floß plus Werkzeug und Brotzeit transportiert. Nach viel Arbeit und mit viel Geschick konnte das Floß dann tatsächlich zu Wasser gelassen werden. Ein Glück, das Floß schwamm! Das Projektziel war erreicht und die Buben glücklich und stolz.

Eine weitere Gruppe Kinder hatte sich vorgenommen einen Drachen zu bauen und wichtig war Ihnen, er musste Feuerspucken. Die Aktion wurde ein Erfolg und im dunklen Keller konnte man das gefährliche Tier beim Spucken und Rauchen auch ausreichend bewundern. Die Kinder hatten aus wertfreiem Material eine wilde Kreatur namens »Drache Krummbein« geschaffen.

Die Projektgruppe der Prinzessinnen hatte mehrmals verkleidet und geschminkt ein Königreich im umgestalteten Esszimmer entstehen lassen. Auf dem herrschaftlichen Hof wurden Pferde und Ponys gezüchtet. Mangels echter Pferde wurden Kitaleitung und Heilpädagoge umfunktioniert und auf alle Viere gebeten. Diese »Ersatzpferde« hatten die Lacher auf ihrer Seite und wurden gut gepflegt. Beim Hofball der Prinzessinnen entstand dann die Idee, man möchte auf ein echtes Schloss fahren und dort in den schönen Prinzessinnenkleidern tanzen. So war die nächsten Tage und Wochen viel Arbeit und auch Wartezeit für die Prinzessinnen angesagt. Sie mussten herausfinden wo Schlösser sind, sich für eines entscheiden,

mussten mit der Schlösserverwaltung telefonieren, Öffnungszeit und Kosten erfragen und eine Möglichkeit finden um dort hinzukommen. So kümmerte sich ein Mädchen um das Nachfragen bei Busunternehmen. Die Aufregung war groß als es im Juli mit der Reise wirklich losging. Dank finanzieller Unterstützung der Eltern, einer Spende und einem Zuschuss vom Elternbeirat konnten die Mädchen Schloss Herrenchiemsee bereisen. Nach Bus- und Schifffahrt auf Herrenchiemsee angekommen, startete gleich die Umziehaktion. Eine war schöner als die andere in ihrem Prinzessinnenkleid. Die Mädchen waren sogleich die Touristenattraktion auf der Insel. Ein Tanz vor dem Schloss, eine interessante Kinderführung durch das Schloss und eine standesgemäße Kutschfahrt rundeten das Abenteuer ab. Ein wunderschöner Tag, der den Mädchen sicher in Erinnerung bleiben wird. So mancher Tourist aus Japan oder anderswo hat ganz besondere Urlaubsfotos.

Vor den Ferien verabschiedeten wir Edeltraud Thullner in den wohlverdienten Ruhestand. 26 Jahre hat sie für Ordnung im Mooshäusl gesorgt. Mit einem dicken Dankeschön, Geschenken und dem Lied von Anne Kaffekanne: »Da flog sie, oh pardon mit dem Besenstiel davon...« wurde sie im Kreis der Kinder und Erzieher als echte Perle gefeiert und besungen.

Eine Bitte noch an die Dorfgemeinschaft: Wir könnten sehr gut Stoffreste aus Baumwolle oder Leinen brauchen. Über entsprechende Sachspenden freuen wir uns.

Einen schönen Herbst wünscht das ganze Mooshäuslteam.

Neues vom Hummelnest

Hummler Straße 1a | 85416 Niederhummel | Kindergartenleitung: Karin Forster
Tel.: 0 87 61 - 72 23 58 | Fax: 0 87 61 - 72 33 95 | www.kindergarten-niederhummel.de

Seit September auch ein integrativer Kindergarten: Das Hummelnest

Mit einigen Neuerungen ist das Hummelnest ins neue Kindergartenjahr gestartet.

▶ **Andrea Hermann**

Mit einem Abschlussfest hat das Hummelnest kurz vor den Sommerferien das Kindergartenjahr ausklingen lassen. Dabei wurden fünf Vorschulkinder verabschiedet, die seit September die Schule besuchen. Doch bereits am 1. Schultag gab's ein Wiedersehen für alle: Mit ihren großen Schultüten und Schultaschen kamen die ehemaligen »Wackelzähne« noch einmal ins Hummelnest, um sich ihren Freunden als Schulkinder zu präsentieren.

Bevor das Hummelnest-Team in die verdiente Sommerpause entlassen wurde, hatte der Elternbeirat um Vorsitzenden Maik Moses noch eine Überraschung für das Personal: Im Namen aller Eltern überreichte er zusammen mit Stellvertreterin Katrin Talmon-Gros, Schriftführerin Andrea Hermann und 2. Schatzmeisterin Daniela Baumeister einen Riesenscheck über 850 Euro. Mit dem Geld soll der Traum vom eigenen Trampolin bald wahr werden. Möglich gemacht haben diese großzügige Spende die Eltern, die bei den Festen, allen voran dem Martinsfest, und Aktionen fleißig gespendet haben. Entsprechend groß war die Freude bei Kindergartenleiterin Karin Forster. Beeindruckt von dieser Aktion, versprach Bürgermeisterin Susanne Hoyer, dass auch die Gemeinde das Trampolin-Projekt unterstützen werde.

So aufregend das alte Kindergartenjahr geendet hatte, so aufregend ging's im September auch weiter: Seit September ist das Hummelnest ein Integrativer Kindergarten. Will heißen: Es werden künftig

mehr als drei Kinder mit Beeinträchtigungen oder Entwicklungsverzögerungen betreut. Diese Änderung brachte auch räumliche Veränderungen mit sich, weshalb Gruppenräume getauscht und Personal intern gewechselt wurden. Doch der Start ist gut geglückt: »Es läuft wunderbar«, sagt Karin Forster und ist zufrieden. Nun freuen sich alle auf die Projekte, Aktionen und Feste, die das Team für die vielen »alten Hasen« und die neuen Gesichter geplant hat. ■

Sommerfest der Grundschule

▶ Text und Fotos: Raimund Lex

Ein Riesenfest feierte die Langenbacher Grundschule. Flötenspiel und Gesang, gutes Essen und Trinken, Sonne satt, schattige Plätze und vor allem viele, viele Dankesworte waren die Zutaten. »Die Schulfamilie ist in Ordnung«, konnte Bürgermeisterin Susanne Hoyer mit Recht feststellen.

Der Schul- und Pausenhof der Langenbacher Grundschule war voll von Kindern, Eltern und Geschwistern der Schulkinder, als gegen 17:00 Uhr das Riesenfest begann. Vorher hatten die Eltern die unterschiedlichsten Speisen auf das Schulgelände gebracht, sie wurden auf langen Tischen verführerisch angeboten. An Getränken war kein Mangel, die Temperaturen waren angenehm, Sitzplätze im Schatten gab es genügend. So konnte es fröhlich losgehen: Die Flötengruppe um Helga Altmann eröffnete das Programm mit einer flotten Weise, der Chor, geleitet von Silke Meiler-Krebs, setzte noch einen drauf, als er empfahl: »Heinz, bleib da, du woast ja ned wias Wedda wird!« Im Schulhof war es stabil! Nach einem weiteren Lied ging's dann ans »danke sagen«.

Zwei, die sich verstehen: Bürgermeisterin Susanne Hoyer und Schulleiterin Ilona Vey.

Der erste Gast, der aus dem Mund von Ilona Vey, der Schulleiterin, Dankesworte zu hören bekam, war die erste Frau in der Gemeinde, Bürgermeisterin Susanne Hoyer. Vey hatte zunächst die Eltern und Schüler zum »Sommerfest 2019« herzlich begrüßt – bei schönstem Wetter, und sich bei allen bedankt, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. Dann dankte sie der Bürgermeisterin für deren Unterstützung: »Wir bekommen alles, was wir möchten«, konnte Vey hochzufrieden feststellen, »mit einem liebevollen Umgang«. Rainer Schwarzbözl wurde gelobt, ohne den »Facility Manager« würde man nicht mehr auskommen, gab die Rektorin zu verstehen. Beate König, die Lehrerin die sich »viele Stunden« zusätzlich um die Schulbibliothek kümmert, wurde ausgezeichnet. Der Elternbeirat, der sich auch um das Schulfest verdient gemacht hatte, bekam Streicheleinheiten, Ramona Bergner *(Mittagsbetreuung)* und natürlich Stefani Maiwald-Schwarz, die Schulsekretärin. Ohne sie würde an der Grundschule administrativ nicht viel laufen, wusste die Schulleiterin.

Neben vielen anderen, Lehrerinnen und Helfern, wurden von Schulleiterin Ilona Vey (3.v.r) Hildegard Pflügler, Sabine Baumann, Monika Suhr, Stefanie Maiwald-Schwarz und Elfi Hauser besonders geehrt.

Nach dem vielen Lob und Dank, verteilt von der Rektorin, bekam aber auch sie selbst Dankesworte zu hören. Bürgermeisterin Susanne Hoyer übernahm es, Ilona Vey für die Arbeit im ablaufenden Schuljahr zu danken, und »das lang und schwierig war«, wie die Rathauschefin wusste. Auch die Eltern und der Elternbeirat wurden von Hoyer gelobt, genauso die Kinder, die »brav« gewesen seien.

Nach all den Dankesreden ging das Fest erst richtig los: Die Schüler brachten es auf den Punkt: »Wir feiern ein Schulfest und alle machen mit«, klang es aus dutzenden von Kehlen – es wurde ordentlich gefeiert. ■

NOWAK
BAUELEMENTE
• Holz- und Kunststoff-Fenster
• Holz- und Decor-Türen
• Holz- und Alu-Haustüren
• Parkett, Laminat, Kork
• Einbauküchen, Möbel u.v.m.
BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE
ganz nach Ihren persönlichen Wünschen
JOHANN NOWAK
Inkofenerstraße 2
85416 Langenbach
Tel.: 08761-60201
Fax: 08761-636559
Mobil: 0171-8133338
www.bauelemente-nowak.de • bauelemente-nowak@t-online.de

22 ABC-Schützen starten ins Schulleben

Text und Foto: Raimund Lex

Nur eine 1. Klasse startet in der Grundschule Langenbach in diesem Jahr ihre schulische Karriere. 21 der insgesamt 22 Schülerinnen und Schüler konnten an dem Fototermin am 1. Schultag teilnehmen. Klassenlehrerin ist Sabine Hoffmann. Bürgermeisterin Susanne Hoyer hieß die Kinder herzlich willkommen.

Während die Erstklässler in ihrem Klassenzimmer beschäftigt waren, konnten sich die Eltern in der Schulaula bei Kaffee und Kuchen unterhalten und kennenlernen, bis sie dann ihre Sprößlinge nach den aufregenden ersten Schulstunden fürs Erste wieder mit nach Hause nehmen durften.

Nutzen Sie unsere Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.
Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5 | 85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
www.allianz-bauer-freising.de
Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29

Bis zu 40 Jahre Zinssicherheit!

Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible Zinsbindungsfristen von bis zu 40 Jahren. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2755905).

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt
Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a | 85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de
www.stefan-baumann.de
Tel. 0 8/ 61./50 /0 | Fax 0 8/ 61./50 /1

Allianz

Wir gratulieren herzlich...

Maria Vohburger 80 Jahre

Am 8. September feierte Maria Vohburger im Kreise ihrer Familie ihren 80. Geburtstag. Die 1. Bürgermeisterin Susanne Hoyer, die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc sowie die Enkelkinder Veronika, Jakob und Vincent überbrachten herzliche Glückwünsche.

Aloisia Weber 85 Jahre

Ihren 85. Geburtstag feierte am 12. Juli Frau Aloisia Weber aus Windham im Kreise ihrer Familie. Das Bild zeigt die Jubilarin mit ihren 9 Enkeln und 4 Urenkeln. Urenkel Nr. 5 wurde Ende Juli geboren.

Edeltraud Carstensen 80 Jahre

Marianne Floßmann 80 Jahre

Nach der Diamantenen Hochzeit konnte Marianne Floßmann nun auch ihren 80. Geburtstag in bester Gesundheit im Kreise der Familie feiern. Wir gratulieren sehr herzlich!

Ab 10. Oktober
Allerheiligen- und Grabschmuck
Sonnenblume

Adventausstellung am 23. und 24. November

Roswitha Erlinger
Dorfstraße 16
Tel 08761/75677 80
Fax 08761/75677 81
E-Mail rosenrosl@gmx.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. bis Fr. 8:00 - 12:15 Uhr
und 13:30 bis 18:00 Uhr
Di. 8:00 - 12:15 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

Diamantene Hochzeit

Stefan Heigl 80 Jahre

Franziska Pelsl 80 Jahre

Am 9.9. wurde der 80. Geburtstag in Mauern beim Alten Wirt mit musikalischer Unterhaltung des Männerchors Langenbach gebührend gefeiert. Es gratulierten der 2. Bürgermeister Walter Schmidt und die Seniorenbeauftragte Traudl Strejc. Geboren wurde er in Freising und die Schule besuchte er in Reichertshausen. Anschließend machte er eine Ausbildung zum Feinmechaniker. Später war er als Maschinenbaumeister beschäftigt. Im August 1965 heiratete er seine Ellen, die ihm die Söhne Peter und Robert schenkte. Auf seine vier Enkelkinder Stefan, Julia, Sandra, Franziska und auf sein Urenkelkind Sophia ist der Opa besonders stolz. Der agile 80jährige hat viele Hobbys. Singen im Kirchen- und Männerchor, Fußballschauen, Schafkopfen, Gartenarbeit und natürlich die Imkerei. Der gute Honig vom Heigl Steff ist bekannt. Ein gerngesehener Gast ist er bei den Vorträgen, Veranstaltungen und Fahrten des Arbeitskreises 55Plus. Er Mitglied im Sportverein und bei der Feuerwehr.

Das »JA-Wort« gaben sich

Christian und Marcus am 9. August 2019

Martina und Philipp Schönfeldt am 20. Juli 2019

...und zur Geburt!

Der große Bruder Leopold ist mächtig stolz auf seine Schwester Victoria. Ihre Eltern Verena Oldiges und Holger Heinemann geben bekant, dass die Kleine am 23. Juni um 8:11 Uhr in Erding zur Welt kam. Bei ihrer Geburt wog sie bei einer Größe von 54 cm 3625 Gramm.

Ferienprogramm der Gemeinde Langenbach in Kooperation mit »Essbares Langenbach e.V.«

Ein Tag im Gemeinschaftsgarten

Schleifen, buddeln, malen, pumpen und natürlich Brotzeit machen an der frischen Luft – das gefiel den kleinen Gästen, die im Rahmen des Langenbacher Ferienprogramms zu einem Tag im Gemeinschaftsgarten gekommen waren.

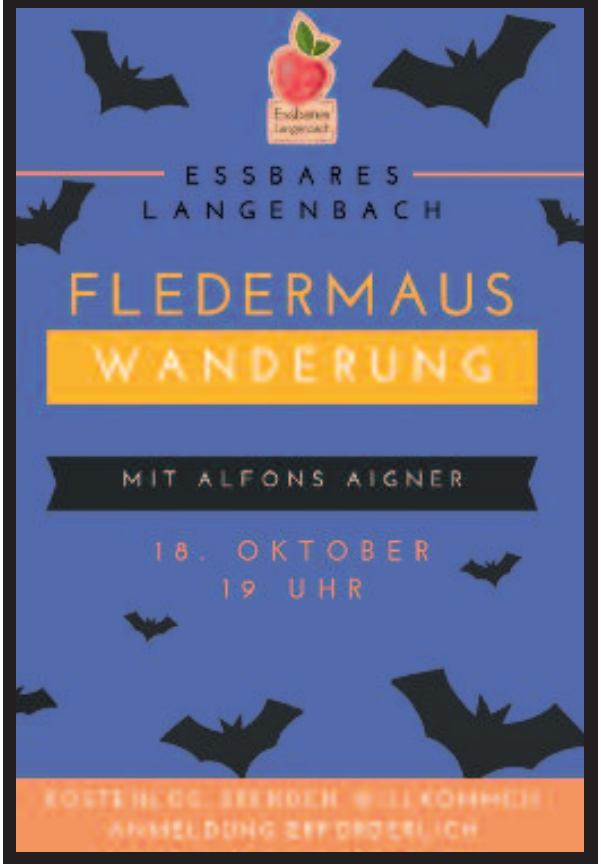
▶ **Laura Oberjatzas**

Der Verein Essbares Langenbach e. V. freute sich über die tatkräftige Unterstützung beim Johannisbeeren pflanzen. Hier war beim Ausheben der Pflanzlöcher echte Muskelkraft gefragt. Genau wie beim Pumpen und Gießen. Aber kein Problem für die 7 bis 9 Jahre alten Kinder. Immerhin konnten sie sich bei einer Brotzeit mit Brezn und selbst geernteten Tomaten wieder stärken.

Danach wurde es kreativ. Nachdem die Latten geschliffen waren *(wieder reine Handarbeit!)*, wurden sie hingebungsvoll mit Pflanzen, Insekten und anderen Naturentdeckungen bemalt. Zum Abschluss legten die Kinder noch eine Lavendel-Plantage an. Jeder durfte sich einen Zögling aussuchen und mit einem beschrifteten Stein kennzeichnen. Im Herbst werden die Lavendel-Pflanzen dann im Rahmen des Projekts LiLa *(Lavendel in Langenbach)* neben Sitzbänken im ganzen Gemeindegebiet eingepflanzt und die Paten können regelmäßig bei »ihrem« Lavendel vorbeischauen, sein Wachstum beobachten, den Duft genießen und erleben, wie er Insekten anlockt. Vielleicht schaut der eine oder die andere jetzt ja regelmäßig im Gemeinschaftsgarten in Niederhummel vorbei, um sich sein Mittagessen zu ernten und zu sehen, wie alles wächst und gedeiht. Die Begeisterung für die Natur wurde bei den Kindern an diesem sonnigen Vormittag auf jeden Fall geweckt und sie haben erlebt, was man mit etwas Muskelkraft und viel Gemeinschaftssinn in ein paar Stunden alles schaffen kann.

Im Dunkeln durch Langenbach

Im Herbst findet unsere lang ersehnte Fledermaus-Wanderung statt. Der bekannte Freisinger Fledermausexperte Alfons Aigner wird die Gruppe durch Langenbach führen und ihnen nicht nur die geheimen Nistplätze, sondern auch allerlei interessante Details über die kleinen Tiere verraten.
Die Führung ist auch für Nicht-Mitglieder offen, eine Anmeldung unter Verena.Juranowitsch@gmx.de ist jedoch erforderlich.



Wir sind in Langenbach und wo man füreinander da ist

Wird ein Familienmitglied pflegebedürftig, können Sie sich auf uns verlassen. Wir helfen Ihnen, die Pflege zügig zu organisieren.

www.aok.de/bayern/pflege

Einfach nah. Meine AOK.
Freising

5th date and Grill

Vespatreffen in Langenbach

Leider hatte der Wettergott erneut keine Gnade mit den Blechrollerfreunden aus Langenbach. Als ab Mittag der Regen vorbei war, kamen vereinzelt die Besucher zum mittlerweile 5. Vespatreffen.

▶ Thomas Neuner

Der Auf- und Abbau für das Langenbacher Vespatreffen funktioniert mittlerweile reibungslos. Leider waren aufgrund des schlechten Wetters die Besucherzahlen in diesem Jahr recht »überschaubar«.

Es konnte aber trotzdem beim Essens- und Kuchenverkauf ein kleines Plus erzielt werden, das komplett an die DKMS gespendet wurde. Mit den Tombolaerlösen wuchs der Spendenbetrag weiter an. Und noch eine Finanzspritze kam vom Vorstandsnachwuchs selbst: Der Verkauf von handgemachten Schmuckstücken brachte weitere 20 Euro ein.

Die vespafahrende Bürgermeisterin Susanne Hoyer legte ebenfalls 150 Euro in den Spendentopf, so dass insgesamt 400 Euro auf das Konto der Deutschen Knochenmarksspende überwiesen werden konnten.

Zur Typisierung kamen leider nur 7 Personen, was daran lag, dass viele Besucher sich bereits im Jahr zuvor typisieren ließen. Die Langenbacher Blechrollerfreunde hoffen fürs kommende Jahr auf die »Gnade des Wettergottes« und »dass wieder 130 Vespas auf dem Platz stehen«, so der Vorsitzende des Langenbacher Vereins, Thomas Neuner, zur Aussicht auf das 6. Langenbacher Vespatreffen in 2020. ■

Kurz und bündig

Für den 5. und 6. Dezember 2019 bieten die **»Langenbacher Superlöwen«** auch heuer wieder einen **Nikolausdienst** an. Interessierte wenden sich bitte an **Michael Klügl** unter der Mobilnummer: **0177 - 974 19 99** oder per E-Mail an: **Michl.Kluegl@t-online.de**

Ausverkauft: Der **Wein- und Kabarettabend der SG Niederhummel** am Samstag, 5. Oktober 2019 in der Stockschützenhalle in Niederhummel ist ausverkauft. Am Veranstaltungstag gibt es leider keine Abendkasse mehr.

Immobiliengesuch

Suche 2-Zimmer-Wohnung in Langenbach und Umgebung.
Tel.: 0173 - 810 79 16

PR-Anzeige

RKO-Immobilien

Sie suchen einen neuen Verwalter

und fragen sich, ob dieser das auch leistet, was er verspricht

Unsere Lösung:

Eines der am häufigsten genannten Vorurteile in Richtung Verwalter ist die Befürchtung, nach Abschluss des **langfristigen Verwaltervertrags** auch wirklich die vorher so vollmundig versprochenen Leistungen zu bekommen. Hier herrscht auf Eigentümerseite oft großes Misstrauen.

Wir haben verstanden.
Deshalb bieten wir Ihnen:
VERWALTUNG AUF PROBE
Unsere Lösung für mehr Flexibilität und Sicherheit.

Lernen Sie unsere professionelle Arbeit kennen, bevor Sie sich für einen längeren Vertrag entscheiden.

Warum bieten wir Ihnen Verwaltung auf Probe an?

Sie kennen das: Arbeitgeber und Arbeitnehmer gehen einen langfristigen Vertrag ein. Zur Sicherheit beider Parteien vereinbaren sie eine **»Probezeit«.** Es wird **geprüft, abgewägt** und die Leistung des jeweils Anderen **eingeschätzt.**

Fühlt man sich wohl, ist alles in Ordnung und einer dauerhaften Zusammenarbeit steht nichts im Wege.
Stimmt aber etwas nicht oder man ist unzufrieden, wünscht man sich einen schnellen Ausstieg aus der Situation und macht von dem Instrument der **»Probezeit«** Gebrauch und kündigt das Anstellungsverhältnis.

Dieses Prinzip des gegenseitigen Vertrauens und der Überprüfung haben wir als Hausverwaltung übernommen und bieten Ihnen dies im Rahmen unserer Verwalterbestellung ebenfalls an. - Zum beiderseitigen Vorteil!

Sollten Sie innerhalb der ersten 6 Monate unserer Zusammenarbeit mit uns und unseren Leistungen unzufrieden sein, so können Sie – ohne Angabe von Gründen die Zusammenarbeit **mit einer Frist von einem Monat leicht und unkompliziert kündigen.**

Wir sind sicher, dass Sie dies nicht tun werden. Denn wir arbeiten täglich daran, Sie zufrieden zu stellen.
Testen Sie uns! Kontakt: Hr. Koch, **Tel.: 0 81 61 - 935 79 90** oder E-Mail: *HV@rko-immobilien.de*

GUTSCHEIN
für eine fachgerechte Immobilienbewertung

Verkehrswert • Verkauf
Vermietung • Verwaltung

www.rko.immobilien
Raphaela Koch
Tel.: 0 81 61 - 935 35 38
immobilienprofis@rko.immobilien

Die Immobilienprofis in Ihrer Region

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Erfahrung für Ihren Verkaufserfolg!

- Kostenlose & unverbindliche Immobilienbewertung
- Vermarktung Ihrer Immobilie mit 100 % Leistungsgarantie
- Professionelle maßgeschneiderte Vermietungspakete

Vermittlung & Verwaltung aus Leidenschaft!

»Sehr geehrte Frau Koch,
gerne komme ich bei zukünftigen Immobilienangelegenheiten wieder auf Sie zurück und werde Sie und Ihr Team als kompetenten und sachkundigen Geschäftspartner in meinem Freundes- und Bekanntenkreis weiterempfehlen«.

Dipl.-Ing. Rolf Wielsba, Verkäufer, 82253 Rimsting

Neues Alarmierungssystem »FF-Agent« bei den beiden Ortsfeuerwehren

Seit Mittwoch, 7. August 2019 ist sowohl bei der Langenbacher, als auch bei der Hummler Wehr ein neues Alarmierungs- und Benachrichtigungssystem aktiv. Der »FF-Agent« alarmiert die Einsatzkräfte zusätzlich zur klassischen Alarmierung über Sirene und Funkmelder auch nahezu zeitgleich über das Smartphone.

▶ **Franz Paul Kratzer**

Das ausgedruckte Alarmschreiben und die Einsatzmitteilung auf dem Smartphone mit Rückmeldeoptionen.

Auf Bildschirmen in den Gerätehäusern werden übersichtlich Einsatzort, alarmierte Kräfte und weitere Einsatzdetails angezeigt. Eine Anfahrtsskizze, die zusammen mit einem Alarmschreiben auch ausgedruckt wird und in den Fahrzeugen mitgeführt werden kann, erleichtert den Einsatzablauf. Während der »FF-Agent« in Langenbach neu eingeführt wurde, löst das Alarmsystem bei der Feuerwehr Oberhummel ein bereits vorhandenes Open Source Projekt *(»OpenFireSource«)* ab, welches mit geringerem Funktionsumfang zwei Jahre lang betrieben wurde.

Mit dem professionellen Alarmsystem sind zusätzliche komfortable Funktionen hinzugekommen, wie zum Beispiel eine mögliche Rückmeldung zur Einsatzteilnahme und eine Statusanzeige für alarmierbare und nicht alarmierbare Kräfte. Weiterhin können über die App auch Informationen zu Übungen, Schulungen und anderen Veranstaltungen übermittelt werden. Als Sonderfunktion steht auch eine »Partnerbenachrichtigung« zur Verfügung, die einem voreingestellten Empfänger mitteilt, dass die alarmierte Person im Feuerwehreinsatz ist.

Auf dem Bildschirm im Gerätehaus sind die Einsatzinformationen und die Rückmeldungen der Kameraden übersichtlich dargestellt.

Zum System gehören auch je ein Tablet, das vom jeweiligen Einsatzleiter mitgeführt werden kann und mit der sogenannten »Commander-App« weitere nützliche Informationen wie Einsatz- und Objektpläne bereitstellt.

Mit der Anschaffung der nötigen Hardware und der Übernahme der Lizenzgebühren hat die Gemeinde Langenbach ihren beiden Feuerwehren einen wichtigen Schritt in die digitale Zukunft ermöglicht.

Ferienprogramm bei der Feuerwehr Langenbach

▶ **Bianca Wellhausen**

Minigolfspielende Detektive

Dieses Jahr war es wieder soweit: Die *(Jugend-)* Feuerwehr Langenbach beteiligte sich am Ferienprogramm der Gemeinde.

Ende August standen 16 Kinder vor unseren Toren und waren bereit, knifflige Aufgaben zu lösen und einen Nachmittag Spaß zu haben.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Jugendwart Thomas Schmidt und der Gruppeneinteilung, wurden bereits die Geräte für das Geocaching erklärt. Jede Gruppe erhielt sechs Ziele; allerdings als Koordinaten angegeben, die erst einmal mithilfe der Gerätschaften gefunden werden mussten. An den einzelnen Zielen angekommen, wurden entweder Feuerwehrutensilien in ein Kreuzworträtsel eingetragen oder Puzzles *(selbstverständlich mit Feuerwehrbegriffen)* richtig gelegt. Sodass mit einem bisschen »Detektiv im Blut« die Lösung recht schnell gefunden werden konnte: Feuerwehr Notruf 112!

Nach so viel Sucherei war mancher Teilnehmer sichtlich erleichtert, dass es am Feuerwehrhaus etwas »ruhiger« zuging. Dort hatten einige Floriansjünger in der Zwischenzeit drei Minigolf-Parcours aufgebaut; gespickt mit Feuerwehrmaterial und teilweise kniffligen Hindernissen. Mit einem Tennisball und improvisierten Golfschläger hatten sowohl die Großen als auch die Kleinen ihren Spaß... Und die Spritzwand auf der Rückseite der Feuerwehr ließ dann ebenfalls kein Auge trocken!

Nach Hotdogs und kühlen Getränken ging es dann zum Bauhof, wo bei Einbruch der Dunkelheit ein Lagerfeuer entzündet wurde, um den schönen Tag ausklingen zu lassen.

Terminhinweis: Für alle interessierten Jugendlichen ab 12 Jahre: Die nächste **Jugendübung** findet am 27. September 2019 um 17:00 Uhr am Feuerwehrhaus Langenbach statt.

Terminhinweis: Am 26. Oktober 2019 findet ab 18:00 Uhr das traditionelle **Weinfest** im Feuerwehrhaus Langenbach statt. Wir würden uns freuen, wenn wir auch heuer wieder zahlreiche Gäste begrüßen dürfen.

VIP Herbst-Aktion von Number 1

Starten Sie fit & gesund in den Jahresendspurt 2019

Unser Herbst-Special:

Im Oktober 10 Tage gratis trainieren und im November zum ½ Preis*

in 2 Freisinger Top-Studios für Fitness, Wellness und Gesundheit!

Innovativer Milon-Zirkel

Hochmoderne Cardiogeräte

Dachterrasse mit Alpenblick

Riesiges Kursprogramm

Kommen Sie zur Nr. 1 in Freising:

Kepserstraße 37, Lerchenfeld
Weinmiller-Straße 5, Stein-Center

* Bei Abschluss einer neuen 1- oder 2-Jahres-Mitgliedschaft bis spätestens 31.10.2019. **Dieses tolle Angebot ist befristet bis 31. Oktober 2019 und gilt nur für Freunde unserer Kunden. Keine Barauszahlung oder Kombination mit anderen Aktionen.**

number 1 FITNESS WORLD

www.fitnessworld-number1.de

www.a-fstem-company.de

Laienspielgruppe Langenbach zeigt »Pension Schöller«

Wann ist man eigentlich irre?

▶ Text und Fotos: Raimund Lex

Mit dem Schwank »Pension Schöller« bringt die »Laienspielgruppe Langenbach« ein Stück auf die Bühne des Bürgersaals im »Gasthof zum Alten Wirt«, das seit seiner Uraufführung im Jahr 1890 ein Dauerbrenner ist.

Regie führt erstmals Florian Apold, unterstützt von Tina Wegmann. Gezeigt wird das Werk von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby in der Bearbeitung von Hugo Wiener, mit dem schon große Komödianten wie Maxi Böhm Triumpfe feierten. Am Samstagabend war in Langenbach Premiere, das Publikum war begeistert.

Wann ist man eigentlich irre? Denn darum geht es zumindest unterschwellig in dem Schwank. Der sowieso schon schwerreiche Philipp Lenzmayer *(Emil Harrant)* hat eine Villa in Baden geerbt, der er eine Bestimmung geben will: Sie soll ein »Gabersee« *(ehem. Nervenheilanstalt)* wie man in der Region früher sagte, wenn jemand aufgrund psychiatrischer Erkrankungen eingeliefert werden müsste – nach eigenem Ermessen.

Und da fängt die Problematik an – wo liegt die Grenze zwischen Normalität und Wahnsinn? Die Grenze verschwimmt oft, sie bleibt eine Frage der Perspektive!

Darauf baut der Schwank »Pension Schöller« auf. Denn Philipp Lenzmayer ist schon auch ein kleiner Voyeur. Er ist Geschäftsmann und überzeugt: »Das einzige, was heute Zukunft hat, sind die Nerven. Die Menschen werden immer nervöser, was kein Wunder ist, wenn man bedenkt, wie sich ihre Lebensweise verändert hat«. Aber er will auch persönlich erleben, wie »Irre« so sind, er will in ein Irrenhaus eingeschmuggelt werden. Alfred Lenzmayer *(Johannes Weber)*, sein Neffe, soll ihm dabei helfen. Damit der sich für diese Besichtigung auch richtig ins Zeug legt, verspricht ihm der Onkel ein Zuckerl, eine finanzielle Unterstützung bei einer Firmengründung. Geld, das weiß man, zieht immer – aber wo ein Irrenhaus hernehmen? Da kommt Robert Wagner *(Fabian Mühlich)* seinem Freund zu Hilfe. Er empfiehlt seinem Spezl, dem Onkel die »Pension Schöller« als Irrenhaus anzudrehen, dort ist passenderweise auch am Abend noch eine Soirée geplant, an der die Pensionsgäste teilnehmen – alle haben zugegebenermaßen eine ziemliche Macke. Philipp Lenzmayer ist begeistert, er amüsiert sich prächtig. Seine Schwester Ulrike Sprosser *(Eva Bucksch)* und deren liebreizende Töchter Paula *(Susanne Weber)* und Ida *(Eva Stephan)* sind auf der Rückreise nach Teplitz-Schönau.

Im 2. Akt sieht das Publikum bereits das Foyer der »Pension Schöller«, es erlebt die Pensionsgäste hautnah. Lenzmayer erwartet Patienten, die sich einreden, »dass sie der Kaiser von China sind. Oder die glauben, dass sie ein Klavier sind und ständig Angst haben, dass ihnen einer aufs Pedal tritt.« Und so tritt er den Menschen auch gegenüber. Alles, was die Pensionsgäste sagen, wertet er als Irrsinn und dreht selber mächtig auf. Vor allem Sophie Malzpichler *(Michaela Wüst)* hat es ihm angetan. Sie ist Schriftstellerin unter dem Pseudonym Gundula Freifrau von Zetterström für die »Gartenlaube« und ständig am Recherchieren, für Romane.

Lenzmayer tischt der Schriftstellerin eine Vita seiner Person auf, die von »Sensationen« nur so trieft. Dabei verwickelt er sich noch mehr in Widersprüche.

Lenzmayer begegnet dem schrulligen Major a. D. Kloss *(Franz Schild),* der nicht verwinden kann, dass er aus der Armee entlassen wurde, »weil er bei dem letzten Manöver sein Regiment vor dem angenommenen Feind so gut versteckt hat, dass er's zum Schluss selber nimmer g'funden hat«, wie die schnippische Bedienung Helene Schöberl *(Barbara Bucksch)* in einem Wiener Café weiß.

Jeden schreit er an, Lenzmayer fordert er sogar zum Duell. Dem wird inzwischen recht mulmig in seiner Haut, zumal auch noch der Weltreisende Bernhadi *(Rainer Summer)* auftritt und seltsame Sachen erzählt, ja er lädt Lenzmayer sogar zu einer Abenteuerreise ein. Sogar im Pensionsbetreiber Schöller *(Christian Haller),* einem recht »normalen« Mann, wittert der »Inspekteur« Irrsinn, genauso in dessen Frau Amelie *(Heidi Burg),* die allerdings schon die Macke hat, ihre Tochter Frieda *(Judith Summer)* mit allen Mitteln an den Mann zu bringen.

Eine große Rolle hat Martin Braun, er gibt den Leo Schöller, den Bruder des Pensionsbetreibers. Der muss in einer Buchhandlung arbeiten, wähnt sich aber als großer Schauspieler. Nur – er spricht für ein »l« immer ein »n«! Seit 30 Jahren ist er bei einem Logopäden im Unterricht – aber: »Ich nasse es nicht, mich nockt der Norbeer!«, ist seine Devise. Ja, und dann ist da auch noch die Opernsängerin Agatha Scheiberl *(Roswitha Apold),* von der jeder weiß, dass sie zwar optisch okay ist, aber sängerisch kein großes Licht – nur sie nicht. Lenzmayer flieht letztlich fast panisch auf sein geerbtes Gut. Dort eskaliert die Geschichte und die Posse nimmt doch ein wenig überraschendes Ende.

Das Stück von Jacoby und Laufs ist eine Komödie – aber mit ernstem Hintergrund. Denn verrückt ist nicht immer der, der dafür gehalten oder erklärt wird. Die Bonmots, die darin enthalten sind, aber kommen prompt, die Mimen der Laienspielgruppe Langenbach arbeiten sie gut heraus, bei Manchem aber muss das Publikum schon ein wenig nachdenken, bevor die Lacher kommen. Es geht nämlich Schlag auf Schlag.

Großes Lob verdient insbesondere Emil Harrant als Philipp Lenzmayer. Er trägt die Hauptlast des Textes, er ist quasi ständig auf der Bühne, er macht seine Sache hervorragend. Um ihn herum kreist die eigene oder angeheiratete Verwandtschaft, alle mit einer tollen Leistung, vor allem auch Martin Braun mit seinem »Sprachfehler«. Die Maske stammt von Gisela Bernbeck, für Licht und Ton sind Benedikt Weinzierl bzw. Josef Feger verantwortlich, das etwas puristische Bühnenbild bauten Jakob Zörr und Jan Simon. Johanna Weber die Souffleuse brauchte kaum einzugreifen. Und die beiden stummen Caféhaus-Gäste, Hilde Stockhorts und die junge Christiane Stemmer, konnten es sich bei Kaffee, Kracherl und Krapfengut gehen lassen.

Weitere Vorstellungen:
20., 21., 27. und 28. September 2019, immer um 19:30 Uhr.
Der Eintrittspreis beträgt auf allen Plätzen 10 Euro. Im Vorverkauf sind Karten bei Schreibwaren Penger sowie unter **www.laienspielgruppe-langenbach.de** erhältlich. Restkarten gibt es an der Abendkasse.

Professionelles Bauen
mit dem Massivhausprofi aus Ihrer Region

denn Hausbau ist Vertrauenssache!

DANNER
Wohnbau GmbH
Bauträger
Bauplanung
Baubetreuung
Schlüsselfertiges Bauen

Prisostraße 16 • 85465 Langenpreising
Tel.: 0 87 62 - 52 59 • info@danner-wohnbau.de

Schlüsselfertige Niedrigenergiehäuser aus Ziegel

Perfektes Bauen duldet keine Kompromisse – deshalb bieten wir:

- ✔ eigene Bauunternehmung
- ✔ kompetentes, dreiköpfiges Bauleiterteam
- ✔ staatlich geprüften Energieberater
- ✔ Erstellung der Ausbaugewerke durch einheimische fachkompetente Meisterbetriebe
- ✔ über 200 Referenzobjekte in unserer Region

Wir suchen und kaufen ständig Grundstücke im Bereich M, ED, FS! – schnelle und unkomplizierte Bezahlung

Nachgefragt bei

Chorleiterin Silvia Manhart-Hehnen

Langenbacher Kurier: »Was erwartet die Zuhörer beim 4. Junge Töne Konzert?«

Silvia Manhart-Hehnen: »Auf jeden Fall ein vielseitiges Programm: Es singen und musizieren zwei Chöre, Solisten, Duos, Sakrales und Weltliches. Die Kirche Maria Rast gefällt mir so gut – der schönste Ort für dieses Konzert!«

LK: »Die Gäste kommen heuer aus Neufahrn?«

SMH: »Ja, es singen, alleine und mit uns gemeinsam die 'Kirchenspatzen' der Pfarreii St. Franziskus unter der Leitung der Berufsmusikerin Fr. Manuela Dill.
In der Pfarrei war ich sehr lange aktiv und die Verbundenheit besteht noch immer.
Ich freue mich sehr auf die Neufahrner!«

LK: »Wie läuft es derzeit bei SINGslabim?«

SMH: »Richtig gut! 26 Kinder und Jugendliche sind fest dabei. Wir haben viel Nachwuchs, das ist herrlich! Die Gruppe der Größeren, die zusätzlich proben, besteht aus 11 Sängerinnen, die mühelos mehrstimmig singen. Aber es hören natürlich auch immer wieder welche auf. Deshalb sind neue Sängerinnen und Sänger immer ganz herzlich willkommen!« ■

ÜLKER · McVitie's · Piyale · Anadolu Mutfağı · Kızılay
Akar
Am Logistikpark 3 • 85416 Langenbach
info@akar-gmbh.de • www.akar-gmbh.de • ☎ 0 87 61 - 7 22 63 50
Café Crown · Cola Turka · Camlica · Saka · Halk · Alpella

Alle Bedingungen und Anforderungen der Transaktion sind nun erfüllt.

DSV schließt Übernahme von Panalpina ab

▶ DSV, Pressestelle

Das angekündigte öffentliche Tauschangebot für alle sich im Umlauf befindenden Panalpina-Aktien wurde am 19. August 2019 in Übereinstimmung mit den Schweizer Marktpraktiken vollzogen.

Mit Vollzug der Transaktion treten die bereits angekündigten Vorstandsänderungen bei Panalpina in Kraft: Kurt Kokhauge Larsen wird Präsident des Verwaltungsrats, Jens Bjørn Andersen, Jens H. Lund und Thomas Stig Plenborg werden Mitglieder des Panalpina-Verwaltungsrats sein, was DSV die volle Kontrolle über Panalpina überträgt.

CEO Jens Bjørn Andersen kommentiert:

»Wir freuen uns sehr, Panalpinas Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre bei DSV willkommen zu heißen. Unsere beiden Unternehmen werden gemeinsam mehr erreichen und noch mehr Wert für alle unsere Stakeholder schaffen. Die Abwicklung der Transaktion markiert den Beginn des Integrationsprozesses, bei dem wir bestrebt sind, das hohe Serviceniveau zu bieten, das unsere Kunden kennen und auf das sie sich verlassen«.

DSV Panalpina entsteht

Panalpina ist einer der weltweit führenden Anbieter von Supply-Chain-Lösungen mit rund 14.500 Mitarbeitern in 70 Ländern. Durch den Zusammenschluss mit DSV entsteht eines der weltweit größten Transport- und Logistikunternehmen mit einem Proforma-Umsatz von rund 118 Milliarden DKK und 60.000 Mitarbeitern in 90 Ländern.

Vorbehaltlich der Zustimmung durch eine außerordentliche Generalversammlung wird die DSV A/S ihren eingetragenen Namen in »DSV Panalpina A/S« ändern. Im weiteren Verlauf der Integration werden jedoch alle Tochtergesellschaften und operativen Aktivitäten unter dem Namen und der Marke DSV zusammengefasst.

Integrations-Kick-Off

Am 19. August 2019 startete der Integrationsprozess, beginnend mit der beabsichtigten Ernennung von CEO Jens Bjørn Andersen und CFO Jens H. Lund in die neue Panalpina Geschäftsleitung. Die Ernennung eines neuen Führungsteams wird voraussichtlich innerhalb der nächsten Woche erfolgen. Die Integration wird dann in die Regionen und Länder sowie in die globalen und zentralen Funktionen übergehen.

Die gesamte Integrationszeit wird voraussichtlich 2 – 3 Jahre dauern, wobei der Großteil der operativen Integration innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein wird.

Aufrechterhaltung eines hohen Serviceniveaus gegenüber den Kunden

DSV und Panalpina sind gleichermaßen bestrebt, ein nahtloses Kundenerlebnis in allen Regionen und in wichtigen Branchen zu bieten. Dies wird sich auch in Zukunft nicht ändern, und bereits starke Kundenbeziehungen werden von größerem vertikalem Fachwissen, verbesserten Dienstleistungen und operativer Exzellenz profitieren.

Während DSV die Integration vorantreibt, ist es die feste Absicht des Unternehmens, den Kunden weiterhin ein gleichbleibend hohes Maß an Service zu bieten.

Transaktionsspezifika

Ohne die Auswirkungen des IFRS 16 (International Financial Reporting Standard 16) beträgt der Unternehmenswert der Transaktion rund CHF 5,1 Milliarden, was DKK 35,1 Milliarden entspricht. Unter Berücksichtigung der Auswirkungen von IFRS 16 beträgt der Unternehmenswert rund CHF 5,4 Milliarden, was 37,0 Milliarden DKK entspricht.

DSV erwartet jährliche Kostensynergien von rund 2.200 Mio. DKK. Die Kostensynergien werden voraussichtlich bis 2022 ganzjährig wirksam und werden sich vor allem aus der Konsolidierung von Betrieb, Logistik, Verwaltung und IT-Infrastruktur ergeben.

Es wird erwartet, dass die Transaktion bis 2021 zu einem positiven Ergebnis je Aktie führt. Für das Gesamtjahr 2022 erwartet DSV, dass die operative Marge des fusionierten Unternehmens auf das aktuelle Niveau der DSV-Gruppe angehoben wird. Langfristige Finanzziele werden im Laufe des Jahres 2020 kommuniziert.

Ein Update, einschließlich des erwarteten Zeitpunkts der Synergien, der Integrationskosten und des Ausblicks für 2019, wird im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Zwischenberichts Q3-2019 von DSV am 1. November 2019 kommuniziert. ■

Das fresch macht Pause

Wer von der Freibadsaison nicht genug bekommen konnte, hatte noch bis zum 15. September 2019 Gelegenheit, das Freisinger Freibad zu genießen.

▶ **Freisinger Stadtwerke**

Foto: Christian Schranner

In der ersten Freibadsaison durfte das fresch insgesamt 140.000 Badebesucher begrüßen. Seit dem 16. September steht das Hallenbad und der Saunabereich den Badegästen täglich von 9:00 bis 22:00 Uhr zur Verfügung.

Nach der Sommersaison ist vor der Wintersaison. Der Verkauf der Wintersaisonkarten startete bereits am Montag, 9. September.

Die Wintersaisonkarte gilt von 16. September 2019 bis Mitte Mai 2020. Damit kann das Hallenbad acht Monate lang täglich von 9:00 bis 22:00 Uhr genutzt werden. Die Saisonkarten sind im fresch direkt am Empfang erhältlich. Sie sind personenbezogen und können nicht übertragen werden.

Aber auch an die Frühschwimmer ist gedacht. Neu ist in dieser Wintersaison, dass für das Frühschwimmen keine Registrierung mehr erforderlich ist. Wer eine Saisonkarte hat, kann von 6:30 bis 8:30 Uhr das 25-Meter-Sportbecken im Hallenbad nutzen. Das Angebot gilt von Montag bis Freitag, aber nicht an Feiertagen.

Foto: Christian Schranner

Weitere aktuelle Informationen und eine Übersicht über die Tarife gibt es unter **www.fresch-freising.de**

Keiner sieht, wie gut wir hören!
Dank Mini-Hörsysteme vom Fachbetrieb

Genusswissen 111 Jahre EST. 1908

KELLER - 1908 -

Fleisch. Feinkost. Traditionelles.

KELLER VALLUGA SPECK®

EINE REISE ZU BESONDEREM GESCHMACK

Mit der Spezialwürzung gepökelt geht es für die speziell selektierten Schweineschlegel nach Lech.

In 1.900 Metern Höhe reifen sie in einer kleinen Holzhütte.

Nach 182 Tagen der Reifung hat der Valluga Speck® seinen einzigartigen Geschmack durch Wiesenkräuter verfeinert.

KLEINER TIPP:
Lucki Maurer kommt am 16.11.2019!

WAS UNSEREN VALLUGA SPECK® SO AUßERGEWÖHNLICH MACHT?

Einzigartiger Geschmack durch Natur, klare Bergluft und feinstes Alpenkräuterheu. Auf 1.900 Metern in Lech gereift, ist unser Valluga Speck® ein ganz besonderer Genuss.

Bestellung ab sofort, erhältlich ab Anfang Dezember!

KELLER GmbH
Großer Anger 3
85416 Langenbach
Tel. 08761 / 7676-0

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07:30 - 18:30 Uhr
Sa. 07:30 - 13:00 Uhr

FILIALE MOOSBURG
Münchener Straße 68
85368 Moosburg
Tel. 08761 / 7676-50

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 06:30 - 20:00 Uhr
Sa. 06:30 - 20:00 Uhr

www.feinkost-keller.com

Der **Pfarrverband**
LANGENBACH-OBERHUMMEL informiert

Adresse Büro: **Pfarrverband Langenbach-Oberhummel – St. Nikolaus v. d. Flüe**
Pfarrstraße 2, 85416 Langenbach, Telefon: 0 87 61 - 83 30, Fax: 0 87 61 - 75 36 06

Julian Tokarski, Pfarrer | **Barbara Funk,** Gemeindereferentin

Dr. Thomas Kick, Pfarrverbandsrats-Vorsitzender | **Gerlinde Wiesheu,** stellv. Vorsitzende

www.erzbistum-muenchen.de/stnikolauslangenbach

Anna Schröcker aus Gaden nach 35 Jahren als Mesnerin in den Ruhestand verabschiedet

Gaden – 35 Jahre war sie Mesnerin in der Filialkirche St. Jakob – und nicht nur das: Anna Schröcker. Sie war Lektorin, Kantorin, Kommunionhelferin.

▶ **Text und Fotos: Raimund Lex**

Anna Schröcker wurde nach 35 Jahren aus dem Mesnerdienst entlassen. Pfarrer Julian Tokarski überreichte ihr als symbolisches Dankeschön ein Gebinde aus Blumen und Blütenblättern, in dem ein Gutschein eingebunden war.

Sie betete mit der Filialkirchengemeinde Kreuzwege und Rosenkränze, schwang, wenn es sein musste, den Malerpinsel, mähte zusammen mit ihrem Mann den Rasen rund um St. Jakob herum und brachte Blumen aus dem eigenen Garten, um die Kirche zu schmücken.

Jetzt wurde Anna Schröcker mit gut 80 Jahren anlässlich der Eucharistiefeier zum Patroziniumsfest von Pfarrer Julian Tokarski vor der Gemeinde aus dem Mesnerdienst entlassen.

Drei »Anliegen« habe man heute, stellte Tokarski in St. Jakob fest: Das Patrozinium des Kirchenpatrons zu feiern, kurz vor Beginn der Urlaubszeit die Fahrzeuge zu segnen und Anna Schröcker aus dem Mesnerdienst zu verabschieden. »Mir tut das persönlich leid, dass ich Sie verabschieden muss«, stellte der Leiter des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel schon in einer Statio zu Beginn des Gottesdienstes fest. Tokarski zeigte aber auch Verständnis, dass nach 35 Jahren treuen Dienstes, die Zeit reif geworden sei.

Diesen Gedanken griff der Pfarrer dann in seinen Abschiedsworten erneut auf und verwies auf das Buch Kohelet, in dem der Leser lernt, dass es für alles eine Zeit gibt: »Es ist Zeit, das Leben zu schenken«, es gebe die Zeit, das Leben zu leben, die Zeit zum Bauen und viele Zeitabschnitte mehr. In all diesen Zeiten, »die Gott uns geschenkt hat«, aber gelte es »das Beste zu tun, Aufgaben zu erfüllen, Freude zu haben«, zu erkennen, »ich bin nicht umsonst da«. Es sei wichtig, jede Zeit mit seinen Fähigkeiten zu füllen, »so gut es nur geht«. Und es gebe »die Zeit, Früchte zu sammeln«. Diese Früchte seien jetzt da, betonte Tokarski.

Die Gadener Kirche sei die »Schröcker-Kirche« habe er gehört, verriet der Redner, und er habe dies mit Freuden gehört. Nach 35 Jahren dürfe man wirklich sagen, betonte Tokarski: »Das war's!« – wissend, man habe sich Mühe gegeben und hoffend, »ich bin bei euch gut angekommen«. Er sei dankbar, aber auch traurig, weil ein geschätzter Mensch verabschiedet werden müsse. »Das tut weh!«

Anna Schröcker jedoch habe erkannt. »Meine Zeit als Mesnerin auszuscheiden, ist gekommen«. Tokarski dankte der langjährigen Mesnerin sehr, er überreichte Anna Schröcker einen Gutschein, mit dem sie zusammen mit ihrem Mann Rudi, der vor Jahren über lange Zeit Kirchenpfleger

gewesen war und sich ebenfalls sehr verdient gemacht hatte, entspannt mehrfach zum Essen gehen kann. Der Gutschein war in einen Berg von Blütenblättern gebettet, Angela Fodermair-Hasenhündl hatte das Präsent kunstvoll gestaltet.

Mit dem Lob des Pfarrers war es aber noch nicht genug! Raimund Lex, Wortgottesdienstleiter in Pfarrverband Langenbach-Oberhummel und Gadener Bürger, erinnerte in einer kurzen Laudatio, dass Anna Schröcker auch bei vielen Veranstaltungen in Gaden eine große Stütze war: Bei zehn »Musikantentreffen«, zu denen sie regelmäßig ihre berühmte Schwarzwälder-Kirschtorte beisteuerte. Vor allem aber auch dafür, dass sie bei der Saaldekoration half, mit Blumen aus ihrem eigenen Garten und vielem mehr. Der Bürgersaal des Feuerwehrhauses sei auch deshalb immer eingedrückt voll gewesen, wusste Lex, »weil sich die Leute darin wohl gefühlt haben«. Dies sei auch Schröckers Verdienst gewesen. Danach hätten mehrere Veranstaltungen in der Kirche stattgefunden, mehrfach das »Charivari« mit Chören und etliche Male das »Wintermärchen«, speziell für Kinder. Anna Schröcker habe immer voll mitgezogen, nicht geklagt – trotz der Mehrarbeit. Vielmehr habe es ihr Freude bereitet, wenn St. Jakob mit Leben erfüllt war. Und bei den Wort-Gottes-Feiern habe sie nicht geklagt, wenn es viel zu singen gab. Als Lektorin habe sie klaglos geholfen und vieles mehr. Deshalb hatte Lex zwei große Kissen mitgebracht - Ruhekissen für Ehepaar Rudi und Anna Schröcker nach vielen Jahren Arbeit für die Filialkirchengemeinde Gaden, weit über das hinaus, was die Pflicht einer Mesnerin oder eines Mesners ist. Die Kirchgänger, darunter auch Eittings Bürgermeister Georg Wiester und die Gemeinderäte Franz Wurzer und Angela Fodermair-Hasenhündl, quittierten das Lob des Pfarrers und die Ausführungen des Wortgottesdienstleiters mit starkem Applaus.

Die Teilnehmer am Patroziniumsgottesdienst quittierten Anna Schröckers langjährige Tätigkeit als Mesnerin und deren viele Zusatzdienste mit starkem Applaus.

Problem ist allerdings, Gaden hat ab 1. August 2019 keinen Mesner und keine Mesnerin mehr. Pfarrer Julian Tokarski benutzte deshalb die Verabschiedung von Anna Schröcker zu einem dringenden Aufruf, es möge sich doch jemand melden und das segensreiche Tun fortführen. Aufgabe von Mesnerin oder Mesner ist es, die Kirche zu pflegen wie einen Haushalt und zu den Eucharistiefeiern / Wortgottesdiensten bei deren Vorbereitung zu helfen.

Pilgerreise nach Israel

Mit viel Vorfreude und großen Erwartungen ist am 9. Juni 2019 eine Gruppe von 24 Pilgern aus dem Pfarrverband Langenbach-Oberhummel und Umgebung zu einer zehntägigen Pilgerreise nach Israel und Jordanien aufgebrochen

▶ **Mathias Hackl**

Für die Vorbereitung und die geistige Leitung war Herr Pfarrer Julian Tokarski verantwortlich. Die Pilgergruppe wurde durch den Reiseleiter herzlich empfangen, der während der Reise über das Land und die Religionen *(8 Mio. Einwohner davon 60 % Juden, 35 % Orthodoxe und Muslime, 5 % Christen usw.)* informierte.

Die Pilgerreise führte über Kana, wo der Leiter des Pfarrverbandes Langenbach-Oberhummel fünf Paaren aus der Gruppe dass Eheversprechen erneuerte, über den See Genezareth und dem einstigen Fischerdorf Kapharnaum, wo Jesu und Petrus gelebt und gewirkt haben.

Foto: Thomas Glier

Große Begeisterung löste der Besuch der Felsenstadt »Petra« in Jordanien aus. Hier hat das Volk der Nabatäer 600 v. Chr. Tempel, Schatzkammer, Häuser und Gräber in den Felsen gemeißelt. Ein großartiges Erlebnis der Pilgergruppe war auch die Tauferneuerung am Jordan. Den Höhepunkt der Reise bildete Bethlehem und Jerusalem mit dem Besuch der Klagemauer und der Grabeskirche mit der »Via Dolarosa«.

Die Teilnehmer der Pilgerreise haben kostbare Tage erlebt und Land und Leute kennengelernt. Die Spiritualität dieser unvergesslichen Reise hat das Leben der Teilnehmer sehr bereichert.

Mariä Himmelfahrt

Maria Rast / Oberhummel – Mit festlichen Gottesdiensten feierten die Gläubigen im Pfarrverband Langenbach-Oberhummel das Hochfest »Mariä Aufnahme in den Himmel«.

▶ **Text und Fotos: Raimund Lex**

In Oberhummel (Bild) und später in Maria Rast wurden 150 Kräuterbuschen an die Frau und an den Mann gebracht. Der Erlös kommt in diesem Jahr der Jugendarbeit im SVL und im SCO zugute.

Am 1. November 1950 hatte Papst Pius XII. die Lehre, dass die Gottesmutter mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen wurde, als Dogma verkündet. Das Fest »Mariä Himmelfahrt«, wie es im Volksmund heißt, ist aber viel, viel älter, wie Professor Dr. Mieczyslaw Laszczyk, der im August Pfarrer Julian Tokarski vertritt, unzweifelhaft feststellte.

150 Kräuterbuschen hatten fleißige Frauenhände von Mitgliedern des Katholischen Deutschen Frauenbundes *(KDFB)* Langenbach und der Katholischen Frauengemeinschaft Oberhummel, Niederhummel und Gaden *(kfd)* im Vorfeld gemeinsam gebunden und vor Beginn der Gottesdienste in St. Georg zu Oberhummel bzw. in der Wallfahrtskirche Maria Rast an den Mann oder an die Frau gebracht. Die eingegangenen Gelder kommen heuer der Jugendarbeit der Sportvereine in Hummel *(SCO)* und in Langenbach *(SVL)* zugute. Die Buschen aus vielen Heilkräutern wurden mit in die Gottesdienste genommen und von Laszczyk am Ende der Eucharistiefeier gesegnet. Die meisten der kunstvollen Gebilde behielten die Gläubigen dabei bei sich in den Bänken, einige wurden in Oberhummel nach alter Tradition vor dem linken Seitenaltar, einige vor dem Volksaltar abgelegt. Laszczyk ging deshalb auch segnend durch die Bankreihen, um Menschen und Gebinde dem Segen Gottes zu empfehlen.

In seiner Predigt verglich der Professor die Kirche und die Menschheit mit der Sinfonie in h-Moll von Franz Schubert, die gemeinhin als »Die Unvollendete« bekannt ist. Warum der Meister sein Werk nicht mit einem 3. Satz gekrönt hatte, sei unbekannt, erklärte Laszczyk, obwohl Schubert nach dieser Komposition noch »viele Werke« verfasst habe. Erst »ein Schüler« des Meisters habe versucht, »den Torso« zu komplettieren, weil er es »nicht ertragen konnte«, die Sinfonie unvollendet zu lassen. Unvollendetes sei eben »schwer auszuhalten«, wusste der Prediger. Es fehle die »abgeschlossene Harmonie«.

Auch die Welt sei »unvollendet« gewesen, stellte der Geistliche fest, auch ihr habe die »Schlussharmonie« gefehlt. Deshalb habe der Schöpfer der Welt seinen Sohn Jesus, die »menschgewordene Liebe Gottes«, auf die Erde gesandt – gegen alle Feindseligkeit, wider alle Bruchhaftigkeit. Er habe die Welt nicht als »Unvollendete« zurücklassen wollen, die Geburt Jesu sei »Gottes Harmonie« gewesen. Und als Zeichen für diese Harmonie, als Verheißung für die Menschheit, habe der Allmächtige Maria, die leibliche Mutter seines Sohnes, »als Mensch, als Frau, als Person« in den Himmel aufgenommen. Diese »Glaubenswahrheit« sei aber nicht erst seit dem Dogma von 1950 gläubig bekannt worden, so Laszczyk. »Längst vorher« sei diese »Glaubenswahrheit« für die Menschen »Gewissheit« gewesen, die sich »in Not und Gefahr an Maria gewandt haben«, die »in unzähligen Gebeten und Bitten Maria angerufen« hätten.

Das Jahr über symbolisiert der gesegnete Kräuterbuschen die Fürsprache Mariens vor ihrem Sohn Jesus Christus und den Segen Gottes.

Und so ist es: Das Fest »Mariä Himmelfahrt« kam in der Ostkirche bald nach dem Konzil von Ephesus *(431 n. Chr.)* auf. Von Flavius Mauricius, von 582 – 602 n. Chr. Kaiser des Oströmischen Reiches, wurde der 15. August als staatlicher Feiertag anerkannt, in der römischen Kirche wird das Fest seit dem 7. Jahrhundert gefeiert.

An der Gottesmutter Maria, so gab Laszczyk zu verstehen, sei die Vollendung wirksam geworden, an ihr, »die unsere Bitten an das Herz ihres Sohnes bringt«. Damit sei auch »unsere eigene Zukunft« vorgezeichnet, nämlich »unsere Erlösung aus allen Leiden und Schmerzen« hinein in die lichte Welt Gottes. ■

Wir suchen in Teil- oder Vollzeit

ab sofort (m / w / d)

Steuerfachangestellte
Steuerfachwirt
Bilanzbuchhalter

für die Erstellung von Finanz- und Lohnbuchhaltungen, Steuererklärungen und Jahresabschlüsse.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Seit über 25 Jahren in Langenbach

Ingrid Würfl Steuerberaterin

Hagenaustraße 26 a, 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 / 76 18 - 0 • Fax: 0 87 61 / 76 18 - 19
E-Mail: info@kanzlei-wuerfl.de

Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen:
- Einkommensteuererklärungen
- Jahresabschlusserstellung
- Einnahmen-Überschussrechnung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung (auch Baulohn)
- Steuererklärungen für Unternehmen
- Steuerberatung und -gestaltung für Unternehmen
- Beratung hinsichtlich Erbschaft und Schenkung
- Erstellung von Erbschaft- u. Schenkungssteuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- allgemeine steuerliche Beratung

»Mit dem Rad die Umgebung erkunden!«

▶ Pia Meier

Unter diesem Motto trafen sich einige Frauen am 1. Augustsonntag am Kirchenvorplatz. In gemütlichem Tempo machte sich die Gruppe auf, um über den Isarradweg Richtung Moosburg zu radeln.

Als weiteres Ziel steuerten wir die Marienkapelle in Moosham bei der Familie Bauer an. Mit einer kurzen Andacht vor dem Marienbild war es jetzt an der Zeit, an diesem besonderen Ort etwas Gutes für unsere Seele zu tun. Anschließend ging es durch die Amperauen zurück nach Langenbach. Den Nachmittag ließen wir dann noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen im Gästehaus am Rastberg ausklingen. Es war ein gelungener Nachmittag, mit vielen Gesprächen und gemeinsamen Erleben der Natur. Alle waren sich einig, dies zu wiederholen. ■

Kinderbibeltage

▶ Bärbel Funk

? Du hast Fragen über Gott und die Welt, du willst mehr über Gott erfahren...

Dann komm zu uns!

am **Samstag, 26.10.2019** von 9:30 – 16:30 Uhr in der Schule, Mittagspause mit Verpflegung im Pfarrsaal

Abschlussgottesdienst für die ganze Familie: Sonntag, **27. Oktober 2019** um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

Eingeladen sind die Vorschulkinder sowie die Kinder der 1. bis zur 6. Klasse. Sie werden altersgemäß in Gruppen in den Räumen der Schule betreut. Bitte 3 Euro und Hausschuhe, Schreibzeug, Stifte, Schere... mitbringen.

Anmeldung abgeben bis 12. Oktober in Pfarrbüro, Schule oder Kita. ■

Anmeldung zu den Kibitagen 2019

Vor- und Nachname *Klasse*

oder Kindergarten

Adresse *Tel.-Nr.:*

Unterschrift der Eltern

Wer hat Lust, dabei mitzumachen?

Wir freuen uns sehr über Erwachsene und Jugendliche ab der 7. Klasse, die bei der Betreuung der Gruppen mithelfen wollen.

Bitte bei Bärbel Funk oder im Pfarrbüro melden.

Firmung 2020

▶ Bärbel Funk

2020 wird im Pfarrverband Langenbach wieder das Sakrament der Firmung gespendet. Der Termin ist noch nicht bekannt.

Dazu werden Ende September die Jugendlichen aus unserem Pfarrverband schriftlich eingeladen, die die 7. oder 8. Klasse besuchen und zwischen dem 1.9.2005 und dem 31.8.2007 geboren sind.

Es kann gut sein, dass jemand in unserer Adressenliste nicht auftaucht, weil er oder sie woanders geboren oder getauft wurde. Bitte helfen Sie uns, dass auch diese Jugendlichen von den Anmeldungsterminen erfahren. Natürlich sind zur Firmung auch alle eingeladen, die älter sind und noch nicht gefirmt wurden. Bitte einfach im Pfarrbüro melden.

Informationen über Termine und Ablauf der Firmvorbereitung gibt es beim Anmeldegespräch im November.

Die Termine dazu werden mit der Einladung bekannt gegeben. ■

Termine & Ankündigungen

- **Patrozinium Langenbach**

Pfarrkirche St. Nikolaus von Flüe am 29. September 2019 um 10:00 Uhr: Gottesdienst – Einladung an die Langenbacher Vereine, mit den Fahnenabordnungen teilzunehmen, anschließend Kirchenkaffee. ■

- **Dankesessen der Ehrenamtlichen im Pfarrverband**

Sonntag, 27. Oktober 2019, ab 18:00 Uhr im Bürgersaal beim Alten Wirt. ■

Pfarrbücherei Langenbach

Pfarrstraße 1 | 85416 Langenbach
Öffnungszeiten: So.: 10 – 11:30 Uhr;
Mi.: 16 – 18 Uhr; Fr.: 18 – 19 Uhr

Öffentliche Bücherei
Online-Medienkatalog:
https://opac.winbiap.net/langenbach

Pfarrbücherei Langenbach startet das Ferienprogramm

▶ **Text und Fotos: Raimund Lex**

»Schule aus, Ferienprogramm an!«, so hieß es auch heuer wieder bei der Pfarrbibliothek im Pfarrsaal. Traditionell als erste starteten die Damen des Büchereiteams das Ferienprogramm der Gemeinde, diesmal mit der »Reise ins Mittelalter«. Und da wurde gebastelt, gelesen, es gab ein Rittermahl und auch Spiele standen auf dem Programm.

Die Zeit für die 20 Kinder verging wie im Fluge. Erst wurde gebastelt, alles was man so braucht als braver Ritter oder liebreizendes Ritterfräulein: Musikinstrumente standen auf dem Arbeitsprogramm. Da wurden Schellen hergestellt, aus Kronenkorken, die vorher in handwerklicher Arbeit mittig gelocht werden mussten. Mit Hammer und Stichel versteht sich. Auf eine Schnur aufgereiht, von Perlen unterbrochen, ergaben die Kronenkorken ein wunderbares Instrument. Damit konnte man die Laute begleiten, die jeder Minnesänger braucht. Das Zupfinstrument entstand aus leeren Milchtüten, die kunstvoll bearbeitet werden mussten, um einen Resonanzraum zu schaffen. Und auch die Bespannung mit Saiten war nicht gerade einfach. Die Drehtrommel, wirksam und leicht, war dagegen problemlos zu fertigen: eine Scheibe, bunt bemalt, links und rechts einen Schnur mit einer großen Perle, ein Stab, an dem die Pappscheibe angebracht war – kräftig und rhythmisch drehen, fertig. Auch große Trommeln wurden hergestellt, ein Becher oder eine Büchse, drüber ein »Fell« gespannt, zwei Schlegel mit Korkenköpfen, man war für das friedliche Ritterleben gerüstet, für Kurzweil und Frohsinn.

Es gab im Mittelalter aber auch böse Ritter, das erfuhren die Ferienkinder aus dem Buch von Kirsten Boie »Der kleine Ritter Trenk und fast das ganze Leben im Mittelalter«. Der Böse ist der Ritter Wertoldt, »der Wüterich«. Der macht nämlich keine Musik und er singt auch keine Minnelieder. Er will unbedingt das Schwert »Drachentöter« erbeuten! Aber nicht, um die Menschheit zu retten. Denn die Drachenfamilie, auf die »der Wüterich« es abgesehen hat, ist eine ganz nette. Dieses Unrecht wollen der kleine Ritter Trenk und dessen Freundin Thekla natürlich unbedingt verhindern. Dazu müssen sie aber einige gefährliche Abenteuer bestehen. Dabei erfuhren die kleinen Ritter und Edeldamen im Pfarrsaal so ganz nebenbei, wie das Leben der Menschen im Mittelalter so ablief. Wie war das in der Schule, musste man da eigentlich hingehen? Warum war es nicht unschicklich, beim Essen zu rülpsen, warum aber dufte man nicht ins Tischtuch schnäuzen? Oder wie das mit der Toilette war im Mittelalter. Die Schuhe, die es damals gab, die einen halben Meter lang waren, kamen zur

Erdbestattung | Feuerbestattung | Seebestattung | Baumbestattung | Waldbestattung | Alpenbestattung | Diamantenbestattung

ANTON WIMMER GmbH
Bestattungen
seit 1970 in Freising

Kammergasse 2 | 85354 Freising
Tel.: 08161-62071 | Fax: 08161-66991
E-Mail: info@bestattung-wimmer.de
www.wimmer-bestattung.de

Sprache, aber auch, wie Handwerker ausgebildet wurden. Was bedeutete es, ein Leibeigener zu sein, war die Frage und welche Waffen trugen die Ritter? Ja, man erfuhr sogar auch Erstaunliches über Sprichwörter, die es auch heute noch gibt: Etwa »Unter die Haube kommen« *(nach einer alte Tradition verdeckten Frauen ihr Haar, wenn sie geheiratet hatten, mit einer Haube – etwa bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts)* oder »Ist alles in Butter?« *(Teures Porzellan und wertvolle Gläser wurden zum Transport in Fässer gepackt, die mit heißer Butter gefüllt wurden. War die Butter abgekühlt, bildete sie einen sicheren Schutz gegen Bruch durch Stöße).*

Dass so viel Basteln und Wissen sammeln hungrig macht, das war klar. Deshalb gab es auch ein schmackhaftes Rittermahl aus Putenwiener und Gemüse sowie Butterbrot mit Schnittlauch. Dann konnte man gestärkt »Das magische Labyrinth« betreten, mit dem »Ritter von der Haselnuss« Abenteuer bestehen und im Freien spielen.

Geschichte schreibt die besten Geschichten

▶ **Brigitte Wadenstorfer**

Der Bestsellerautor Oliver Pötzsch präsentiert seinen brandneuen historischen Roman »Der Lehrmeister« kurz nach Erscheinen des Buchs, begleitet von Renaissancemusik, in der Pfarrbücherei. »Der Lehrmeister« ist der zweite Teil seiner Faustus-Serie.

Der berühmte Magier Johann Georg Faustus zieht noch immer als Quacksalber und Astrologe durch die Lande. Gemeinsam mit seinen neuen Gefährten Karl Wagner und der jungen Gauklerin Greta, seiner Ziehtochter, geht er gegen das erstarkende Böse in der Welt vor – immer auf der Suche nach dem wahren Wissen, das die Welt im Innersten zusammenhält. Sein Erzfeind hält sich im Moment bloß im Hintergrund. Doch manchmal glaubt Johann, dass der Teufel schon jetzt seine Hand nach ihm ausstreckt...

Wenn man Oliver Pötzsch nach seinem Beruf fragt, antwortet er prompt: »Geschichtenerzähler«. Schließlich liebt er es, Geschichten nicht nur aufzuschreiben, sondern auch zu erzählen und zwar möglichst bunt und spannend. Im Gepäck führt Pötzsch bei seinen Veranstaltungen Schwerter, Schießpulver, Henkerskapuzen und Talismane mit.

Der Autor kommt aus der berühmten bayerischen Scharfrichterdynastie Kuisl. Seine historischen Romane haben ihn weit über die Grenzen Deutschlands bekannt gemacht: Die Bände der »Henkerstochter«-Serie, die sich um seine Vorfahren drehen, sind internationale Bestseller und wurden in mehr als 20 Sprachen übersetzt. Musikalisch begleitet wird Oliver Pötzsch von Valentin Schmitt & Veronika Rüfer.

Spenglerei scholtys
Blecharbeiten · Bedachungen · Meisterbetrieb
Christian Scholtys Spenglermeister
Tel.: 08161-787991 · Fax: 08161-787992
Mobil: 0171-6764795
E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de · www.cs-spenglerei.de
Werkstatt Langenbach:
Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

Neues vom SV LANGENBACH

1. Vorstand: Christian Huber | Wiesenstraße 6 | 85416 Langenbach
Tel.: 08761-1655 | E-Mail: christian.huber@svlangenbach.de
www.svlangenbach.de
www.facebook.com/SportVereinLangenbach

Ein weiterer bedeutender Schritt bei der Realisierung des neuen Sportheims

Das Richtfest

Die Arbeiten am neuen Sportheim des SV Langenbach gehen zügig voran. Zum Ende August konnten die Rohbauarbeiten weitgehend abgeschlossen werden. Seither deckt auch das neue Dach die neue Heimat des SV Langenbach.

▶ **Christian Huber**

Damit war es an der Zeit, alle bisher am Bau Beteiligten zum traditionellen Richtfest, oder Hebweih wie man in Bayern sagt, einzuladen.

So trafen sich am 10. September mehr als 50 Menschen, die sich bisher für den Bau des neuen Sportheims engagiert hatten, im zukünftigen Mehrzweckraum des neuen Sportheims.

Als Gäste konnten wir neben Vertretern der Gemeinde, an deren Spitze unsere Bürgermeisterin Susanne Hoyer, auch einige Vertreter des Gemeinderats begrüßen. Ebenso freute sich der erste Vorsitzende des SV Langenbach, die Vertreter und Mitarbeiter der bisher am Bau beteiligten Firmen begrüßen zu können. Besonderer Dank geht in diesem Zusammenhang an die Mitarbeiter der Firma Abbruch Würfl, insbesondere an den Chef Franz Würfl. Die Firma Würfl war die erste Firma, die dem SVL Unterstützung beim Sportheimbau zugesichert hatte. Sie war es auch, die als erstes an den Bauarbeiten im Rahmen des

Abriss der alten Sportstätte beteiligt war. Darüber hinaus nahmen die Mitarbeiter der Rohbaufirma Schwarzbötzl, der Sanitärfirma Weichert und der Zimmerei Siebler am Richtfest teil. Ebenso begrüßten wir Alois Zitzelsberger, der mit seiner Firma Elektro Zitzelsberger für die Installation der Elektroanlagen verantwortlich sein wird und uns hier großartig unterstützt. Und »last but not least« begrüßte der 1. Vorsitzende des SVL, Christian Huber, viele Vereinsmitglieder, die in den vergangenen 7 Monaten an Planung und Bau des neuen Sportheims beteiligt waren.

Seit 20 Jahren in Langenbach
ELEKTRO ZITZELSBERGER
Alois Zitzelsberger
Dorfstraße 13 · 85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 71 86 22 Fax: 0 87 61 - 75 42 91
Mobil: 0179 - 218 63 81
E-Mail: elektro.zitzelsberger@gmx.de
www.elektro-zitzelsberger.de
Photovoltaikanlagen
Elektroanlagen & Energietechnik
Meisterbetrieb
Beleuchtungstechnik
SAT-Anlagen
Projektierung / Ausführung sämtlicher Elektroanlagen
Haushaltsgeräte

In ihrem Grußwort beglückwünschte die 1. Bürgermeisterin den SVL zu den bisherigen Leistungen beim Bau des Sportheims. Sie wies in Ihrem Grußwort unter anderem darauf hin, dass man die Zukunft zwar nicht vorhersehen könne, aber die Grundlage für eine positive Zukunft schaffen könne. Dies geschieht nach ihren Worten aktuell durch den Neubau des Sportheims. Hier entsteht nach Ansicht der Bürgermeisterin Zukunft vor allem für die Jugend der Gemeinde. Sie bedankte sich bei den Mitarbeitern der beteiligten Firmen und den vielen fleißigen freiwilligen Helfern aus den Reihen des SV Langenbach für die bisher geleistete Arbeit.

Als Geschenk für die anwesenden Helfer überreichte Susanne Hoyer Lebkuchenherzen mit Gutscheinen für die Herbstschau in Moosburg sowie ein Traggerl »Stärkungsbier« für das Bauteam.

Nach dem Grußwort der Bürgermeisterin schritt der Zimmerermeister Siebler zur Tat. In einem launigen Richtspruch wünschte er dem Bau weiterhin alles Gute und erhob das Glas sowohl auf den Bauherrn und die Gemeinde, als auch auf den Architekten und die beteiligten Handwerker. Wie es der Brauch ist, wurde das Weinglas dann vom Zimmerer zu Boden geworfen, um mit den Scherben das Glück für den weiteren Bauablauf zu beschwören.

Danach lud der Sportverein alle Gäste noch zu einer zünftigen Brotzeit, die von der Metzgerei Keller spendiert wurde, und geselligen Beisammenseins ein. Bei gutem Wetter konnten sich die Gäste nochmals von ihrem bisherigen Tun überzeugen und den fertigen Rohbau bewundern. Nach dieser kurzen Pause in der Bautätigkeit geht es jetzt wieder mit Volldampf weiter. Es steht nun der weitere Innenausbau inklusive Heizung und Elektroinstallation an. Bis zur Fertigstellung werden noch viele Stunden Arbeit erforderlich sein. Wie der Vorsitzende des SVL bei seiner Rede betonte, hofft er auch weiterhin auf die Unterstützung der Mitglieder des Vereins. Bisher wurden bereits über 1.500 Stunden Eigenleistung erbracht. Bis zur Fertigstellung des Baus, der für März 2020 geplant ist, werden sicherlich noch Eigenleistungen in einer Größenordnung von rund 5.000 Stunden erforderlich werden. Hier ist das Engagement der Mitglieder des Sportvereins noch in besonderem Maße gefordert, um letztlich eine attraktive neue Heimstatt für den Sportverein zu schaffen.

Erstes LK-Tennisturnier des SV Langenbach

Große Resonanz

▶ Dieter Schneider

Mit einer so großen Resonanz hatte niemand gerechnet. Beim ersten LK-Tennisturnier des SV Langenbach konnten nur 24 Teilnehmer angenommen werden, wie die Turnierleitung berichtete.

Über 20 weiteren Teilnehmern musste leider aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Gestartet wurde mit der U16-Jugend. Wacker schlugen sich die Langenbacher Adrian Seibert und Mateo Dommershausen gegen ihre Gegner aus Bad Abbach und Geisenfeld.

Weiter ging es mit der Damenkonkurrenz. Hier kam die Topspielerin aus Ludwigsburg mit LK8. Erste Turniererfahrung sammelten dabei zwei Eigengewächse des SV Langenbach, Mariella Weichinger und Natalie Baumgartner. Sie hatten Gegnerinnen aus Zuchering und Gersthofen. Nach vielen spannenden Matches spielte die Herrenkonkurrenz. Hier trat Maximilian Ernst für den SV Langenbach an und gewann souverän seine beiden Spiele. Besonders begeistert waren die Zuschauer vom Spiel gegen Claudius Miller *(Pfaffenhofen/Ilm)*, welches tolle Ballwechsel mit spektakulären Punktgewinnen bot.

Verantwortlich für die Tennisabteilung des SV Langenbach: Dieter Schneider (li.) und Christian Zschippang

Die Verantwortlichen, Dieter Schneider und Christian Zschippang vom SV Langenbach freuten sich über die rege Teilnahme an diesem Turnier mit vielen hervorragenden Spielen. ■

i Der SV Langenbach veranstaltet heuer noch den **Talentino Kleinfeld-Cup** am 28.9.2019 für die Jahrgänge 2010 – 2014.

Abschluss Party der Damen- und Herren Mannschaft

Allen Grund zum Feiern hatten die Damen und Herren der SVL-Tennismannschaften, nachdem alle Punktespiele der Sommersaison 2019 abgeschlossen waren. ▶ Dieter Schneider

Einen Achtungserfolg erzielte dieses Jahr die Damenmannschaft, welche erst in diesem Jahr gegründet wurde und auf Anhieb den dritten Platz unter sieben konkurrierenden Mannschaften der Kreisklasse 2 errang. Die Herren konnten, trotz Wechsel eines Stammspielers und einigen Ausfällen wegen Verletzungen, souverän den zweiten Platz in der Bezirksliga 2 erreichen.

Zudem trugen die Damen und Herren die jährlichen SVL Tennis-Vereinsmeisterschaften aus. Geehrt wurden bei der Party jeweils die ersten drei Plätze der Herren und Damen.

Die besten Damen Langenbachs sind:
1. Platz: Patricia Engelmann
2. Platz: Franziska Kunda
3. Platz: Judith Summer

Bei den Herren waren die Sieger:
1. Platz: Maximilian Ernst
2. Platz: Felix Werkmeister
3. Platz: Simon Schneider ■

i Über die genauen Spiele und Tabellen der einzelnen Mannschaften unseres Vereins und allen anderen aktuellen Themen unserer SVL-Tennissparte, können Sie sich auf unserer neuen Internet Seite **https://www.btv.de/de/mein-verein/vereinsseite/sv-langenbach.html** informieren.

PENGER
85416 Langenbach
Freisinger Straße 4
Tel.: 0 87 61 - 72 70 76
Schreibwaren und Geschenke
DHL PAKETSHOP
»Genießen Sie einen Kaffee zwischendurch...«
Selbstverständlich auch »to go«!
Backwaren-Bestellservice
Bestellen Sie bei uns bis Freitag, 16:00 Uhr ihre frischen Backwaren von der Bäckerei Wagner aus Haag. Abholen können Sie Ihre Bestellung am Samstag von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr.
Alles für die Schule
Büro- und Schreibartikel
Zeitschriften
Geschenkartikel
Lotto und Toto
Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe

Vorhand, Rückhand und Punkte gegen Trainer

13 Kinder im Alter von 6 – 15 Jahren hatten sich zum Langenbacher Ferienprogramm angemeldet. Viele neue Kinder und ein paar aus dem eigenen Verein machten die Gruppe herausfordernd und interessant.

Dieter Schneider

Alle starteten mit einem spielerischen Aufwärmprogramm. Im Anschluss wurden alle Teilnehmer in Gruppen eingeteilt. Das Programm, welches speziell von der Tennisschule Zschippang für Anfänger ausgearbeitet wurde, setzten die Trainerinnen Annika, Judith und Coach Max um. Zum Einsatz kamen Kleinfeldnetze sowie die Methodikbälle Stage 3. Somit erlernten die Kids notwendige Basics für Vorhand und Rückhand und spielten am Ende Punkte gegen die Trainer aus. Am Ende der Trainingseinheiten standen lustige Teamspiele auf dem Programm. In dieser

Zeit wurde der Grill für das Abschlussessen angeheizt. Für alle Teilnehmer gab es dann gegrillte Würstl, Brezen und Melone. Am Ende standen Christine Etzel, Dieter Schneider und die Coaches für Fragen zur Verfügung.

Du hast auch Interesse am Tennis?
Dann lass es uns wissen!
Kontakt:
dieter.schneider@svlangenbach.de

Tägliches Fitnessangebot des SV Langenbach

Christian Huber

Mittlerweile hat sich das Angebot an Fitnessaktivitäten beim SVL so ausgeweitet, dass man von Montag – Freitag jeden Abend trainieren kann. Der SVL bietet täglich ein Angebot, dass es mit jedem Fitnessstudio aufnehmen kann. Ob spezielle Angebote für Damen, schweißtreibendes Zirkeltraining für besonders Ambitionierte oder besonders gesundheitsfreundliche Übungen für Rücken und Wirbelsäule, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Und für alle Angebote gilt, dass der Spaß im Vordergrund steht. Also aufraffen und runter vom Sofa und rein in die Turnhalle zum Fitnessangebot des SV Langenbach. Suchen Sie sich aus der untenstehenden Übersicht das für Sie Passende raus.

Komm und mach mit!

Turnen für Kinder

Mittwoch 15.30 – 16.30 Uhr
Mutter-Kind-Turnen 1-3 Jahre
mit
Josephine Bahro

Mittwoch 16.30– 18.00 Uhr
Turnen für Kindergartenkinder 3- 6 Jahre
mit
Theresa Fröba und Susanne Weber

Donnerstag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Turnen für Grundschulkinder 1. und 2. Klasse
mit
Sabine Derfler und Paulina Märzinger

Freitag 15:00 Uhr – 16:00 Uhr
Turnen für Kinder ab der 3.Klasse
mit
Theresa Fröba und Susanne Weber

Schulturnhalle Langenbach, Bahnhofstraße 4,
Infos bei Christina Zimmermann, Tel. 08761-9739

Fitness für Erwachsene

Montag 18.00 – 19.00 Uhr
„Fit von Kopf bis Fuß für Damen"
mit Irene Krinner

Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr
„Zumba" mit Nousin Rezaei

Dienstag 20.00 – 21.00 Uhr
„Bodystyling" mit Doreen Karschewski

Mittwoch 8.30 Uhr
„Nordic-Walking" mit Johanna Schneider
Treffpunkt Sportplatz

Mittwoch 20.00 – 21.30 Uhr
„Zirkeltraining für Sie und Ihn"
mit Jan Simon

Donnerstag 19.30 – 20:30 Uhr
„Bewegter Rücken" mit Sarah Bauer

Freitag 19.15 – 20.30 Uhr
„Wirbelsäulengymnastik für Sie und Ihn"
mit Martina Weishaupt

Regelmäßig in der Schulturnhalle Langenbach
Infos bei Christine Zimmermann, Tel. 08761-9739

Spaß mit Kindern Spaß an Bewegung

Werden Sie

Übungsleiter/in

für das Kindergartenturnen

Der SV Langenbach bringt Kinder mit viel Spaß in Bewegung.
Wir suchen Betreuer / innen für unsere Kindergartengruppe.
Außer Spaß am Umgang mit Kindern und Spaß an Bewegung benötigen Sie nichts. Alles andere lernen Sie bei uns!

Informationen bei:
Christine Zimmermann,
Tel.: 0 87 61 - 97 39

www.svlangenbach.com
www.facebook.com/SportVereinLangenbach

Die Taekwondo-Abteilung des SVL informiert

Die Entwicklung eines Taekwondoin vom Anfänger bis zum Meister ist ein langer Prozess der viele Jahre dauert und eigentlich niemals abgeschlossen ist.

Michael Gmach

Das Gürtelsystem und die dazugehörigen Prüfungen geben dem Taekwondoin nicht nur Orientierung darüber, wo er sich gerade befindet, sondern auch eine Anleitung, welche Fähigkeiten er sich aneignen muss, um sich zu verbessern.

Schülerinnen und Schüler der Taekwondoabteilung des SV Langebach stellten sich kurz vor den Sommerferien wieder dieser Herausforderung und nahmen an der halbjährlich stattfindenden Gürtelprüfung teil. Obwohl viele Wochen der intensiven Vorbereitung hinter den Teilnehmer lagen, und somit jeder sehr gut vorbereitet gewesen ist, war dem ein oder anderen die Aufregung deutlich ins Gesicht geschrieben. Auch in dieser Prüfung

gab es wieder die unterschiedlichen Disziplinen, vom Formenlauf, über den Einschrittkampf und Freikampf hin zur Selbstverteidigung und dem Bruchtest, zu bestehen.

Wenngleich es insbesondere bei den höheren Graduierungen nicht immer

Angela P. (links) und Isabella S. im Einschrittkampf. Beide absolvierten erfolgreich ihre Prüfung zum 4. Kup (Blaugurt)

planmäßig gelaufen ist, und vor allem das Bruchtestbrett zu Beginn »stärker« war als so mancher Ellenbogen, so war der Wille und das Engagement so groß, dass die Prüfer unter Max Heimbeck *(4. Dan)* allen Teilnehmer eine erfolgreiche Teilnahme bescheinigen konnten.

Was machen die denn da eigentlich?

Zweimal pro Woche trainieren die Kinder und Jugendlichen der Taekwondo-Abteilung des SV Langenbach.

Michael Gmach

Die Mama bekommt es mit, wenn sie nach einem schweißtreibenden Training den Trainingsanzug *(Tobok)* waschen muss, der Papa bekommt es mit, wenn es draußen regnet oder schneit und der Bub oder das Mädel ins Training gefahren werden muss.

Bei den Kids hätten sich seit dem Training Konzentration und Koordination verbessert, auch das Selbstbewusstsein sei gestärkt; diese Rückmeldungen erhalten die Trainer regelmäßig von Eltern und Lehrern. Und darauf sind die Kindertrainer Tobias Heimbeck, Jan Stotz, Thomas Nguyen und Johanna Bucher mit Recht stolz. ***Aber, was genau machen die denn da?*** Um diese Frage für die Eltern zu beantworten findet immer kurz vor den Ferien ein Eltern-Kind Training statt. Dort können die Schützlinge voller Stolz unter Anleitung der Trainer all das Gelernte direkt und hautnah zeigen und so die Eltern buchstäblich auch einmal »aufs Kreuz le-

Das Bild zeigt die Teilnehmer des diesjährigen Eltern-Kind-Trainings im Langenbacher Taekwondo. Hinten 4.v. l. Kindertrainerin Johanna Bucher. Foto: SVL

gen«. Dies bringt dann nicht nur den Kindern und Jugendlichen viel Freude, auch für die eine oder andere Mutter oder Vater war dies der Startpunkt, regelmäßig Taekwondo zu trainieren.

CBZ Freising GmbH Ihr Bildungsträger in Freising

Deutschkurse
Integrationskurse (B1) | Alphabetisierungskurse | B2-Kurse
Jeder in Deutschland lebende und arbeitende Zuwanderer kann beim BAMF die Zulassung zu einem geförderten Deutschkurs beantragen. Sprechen Sie uns an. *Wir beraten Sie gerne.*

Berufsbezogene Kurse
Deutsch und Pflege für Migranten, die gerne in der Pflege arbeiten möchten und dazu noch besseren Deutschkenntnisse und Fachwissen in der Pflege benötigen
Betreuungskraft § 53c | **Pflichtfortbildungen** für Betreuungskräfte | **Finanzbuchhaltung** mit DATEV, Lexware und SAP | **EDV-Kurse**

Unser Schulungsangebot ist vom TÜV-Rheinland AZAV-zertifiziert und wird bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter gefördert.

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT

CBZ Computer - Bildungszentrum Schmitt & Partner GmbH
CBZ Freising GmbH
Erdinger Straße 84
85356 Freising
Tel.: 08161 - 984630
E-Mail: freising@cbz-gruppe.de
www.cbz-gruppe.de

DIE VOLLMANN ANGEBOTE

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

JETZT BIS ZU **6.835 €** ERSPARNIS SICHERN*

ZUSÄTZLICH **GESCHENKT**[1] EIN TREKKINGFAHRRAD IM WERT VON 600 €

AYGO x + x-business Paket[1]

1,0 l, 53 kW (72 PS), 5-Gang Schaltgetriebe, 5-Türer, Klima, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber vorne, weiss.

BISHERIGER HAUSPREIS: ~~12.465 €~~

ERSPARNIS: **3.475,– €***

NEUER HAUSPREIS: **8.990 €****

Yaris Comfort[2]

1,0 l, 53 kW (72 PS), 5-Gang Schaltgetriebe, 5-Türer, Klima, Multi-Media, Rückfahrkamera, Toyota Safety Sense, weiss.

BISHERIGER HAUSPREIS: ~~16.735 €~~

ERSPARNIS: **4.745,– €***

NEUER HAUSPREIS: **11.990 €****

Toyota C-HR[3]

1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 4x2, 6-Gang-Schaltgetr., Klimaautomatik, Toyota Safety Sense, Multi-Media, Radio, weiss.

BISHERIGER HAUSPREIS: ~~22.685 €~~

ERSPARNIS: **5.695,– €***

NEUER HAUSPREIS: **16.990 €****

Auris Turbo Team D[4]

1,2-l-Turbo, 85 kW (116 PS), 6-Gang-Schaltgetr., Klimaautomatik, Toyota Safety Sense, Multi-Media, Rückfahrkamera, weiss.

BISHERIGER HAUSPREIS: ~~24.285 €~~

ERSPARNIS: **6.295,– €***

NEUER HAUSPREIS: **17.450 €****

RAV4 Benziner[5]

2,0 l, 129 kW (175 PS), 4x2, 6-Gang-Schaltgetr., Klimaautomatik, Multi-Media, Toyota Safety Sense, radio, weiss.

BISHERIGER HAUSPREIS: ~~30.785 €~~

ERSPARNIS: **3.795,– €***

NEUER HAUSPREIS: **26.990 €****

[1]Kraftstoffverbrauch AYGO x-business: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 4,9/3,6/4,1 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 93 g/km. [2]Kraftstoffverbrauch Yaris Comfort: 1,0-l-VVT-i, 53 kW (72 PS), 5-Türer, 5-Gang-Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 5,5/4,3/4,7 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 107 g/km. [3]Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR: 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,4/5,1/5,9 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 135 g/km. [4]Kraftstoffverbrauch Auris Turbo Team Deutschland: 1,2-l-Turbo, 5-Türer, 85 kW (116 PS), 6-Gang Schaltgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 6,6/4,9/5,5 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 126 g/km. [5]Kraftstoffverbrauch RAV4 Benziner: 2,0-l-Benziner, 129 kW (175 PS), 6-Gang Schaltgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 7,5/5,2/6,0 l/100 km, CO_2-Emissionen kombiniert 138 g/km. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.
*Ersparnis gegenüber unserem bisherigen Hauspreis. ** Angebote sind Tageszulassungen mit 20 km. [1]Bei Kauf eines unser Aktionsmodelle bekommen Sie ein Trekkingfahrrad im Wert von 600 € geschenkt.

Autohaus Vollmann
Landshut • Freising • Landau

Autohaus Vollmann GmbH • www.autohaus-vollmann.de

Straubinger Str. 1 • 84030 Landshut • Telefon: 08 71 / 97 33 60
Ismaninger Straße 90 • 85356 Freising • Telefon: 0 81 61 / 99 71 80
Straubinger Straße 4 • 94405 Landau • Telefon: 0 99 51 / 9 85 30

TOYOTA HYBRID SPEZIALIST

Der SC OBERHUMMEL berichtet
1. Vorsitzende: Sandra Jenuwein | Oftlfinger Str. 7 | 85416 Langenbach
Tel.: 0176 - 31 68 01 30 | E-Mail: sandra_jenuwein@web.de www.scoberhummel.de

So verlief das diesjährige Waldfest

In einen Riesenbiergarten hat sich die idyllische Mühlbachinsel in Oberhummel im Juli wieder verwandelt, als der SC Oberhummel zum Waldfest eingeladen hatte.

Andrea Hermann

Regen stellte den SC Oberhummel um Vorsitzende Sandra Jenuwein vor eine Herausforderung, als dieser im Juli das Waldfest veranstaltete. Musste der ursprüngliche Termin witterungsbedingt verschoben werden, so prasselte auch beim Ausweichtermin am frühen Morgen Regen herunter. Doch die rund 120 SCO-Mitglieder, die am Waldfest-Wochenende im Einsatz waren, ließen sich nicht unterkriegen: Alle packten mit an, um die vielen Holz- und Biertischgarnituren unter den schattigen Bäumen zu trocknen. Und der Einsatz hat sich gelohnt: Kaum war der Regen vorbei, kamen die Gäste in Scharen. Kein Wunder: Bereits seit dem späten Samstagabend drehte sich ein rund 300 Kilogramm schwerer Ochse auf dem Riesengrill, der alljährlich zu den kulinarischen Höhepunkten gehörte. Entsprechend waren die rund 750 Portionen am

Sonntag schnell weg. Doch auch die beiden zirka 18 bis 20 Kilogramm schweren Lämmer, die 250 Steckerlfische, 400 Schaschlik, 190 Kilogramm Pommes, 90 Kuchen und die viele anderen Schmankerl erfreuten sich großer Beliebtheit.

Während die Erwachsenen die gemütliche Atmosphäre auf der idyllisch gelegenen Mühlbachinsel genossen, durften sich die Kinder beim Spielefest austoben. Ob Wasserrutsche, Hüpfburg und Torwandschießen oder Bogenschießen, Dosenwerfen, Basteln und Co.: Langweilig wur-

Wir helfen Ihnen im Trauerfall
BESTATTUNGEN EISENMANN
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Büro: Münchener Str. 44 • 85368 Moosburg
Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87
Internet: www.bestattungen-eisenmann.de

de es den Mädchen und Buben nicht. Und selbst ein Regenschauer am Nachmittag tat der Stimmung bei den kleinen und großen Besuchern keinen Abbruch.

Alles in allem zeigte sich Vorsitzende Sandra Jenuwein mit dem Waldfest 2019 zufrieden: »Es waren zwar weniger Leute als sonst, aber es war trotzdem richtig gut besucht.« Vor allem beim »Warm-up« am Samstag, als erst der Biergarten und später die Bar geöffnet hatten, seien sehr viele Leute gekommen. »Es hat total Spaß gemacht und es wurde auch getanzt«, freute sich die Vorsitzende.

Herzlichen Dank!

Der SC Oberhummel e. V. möchte sich ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern, Organisatoren, Spendern, Kuchenbäckerinnen & -bäckern sowie den zahlreichen Besuchern unseres alljährlichen Waldfestes bedanken!

NEU beim SC Oberhummel:
Kinderturnen für Kinder von 4 – 6 Jahren
mit Romina Bugner

Spielen, Toben, Turnen, Rennen – das, was Kinder in dem Alter am liebsten machen, können sie ab sofort beim Kinderturnen mit Romina Bugner. An Klein- und Großgeräten üben die Kleinen das Klettern, Balancieren, Schießen, Werfen und vieles mehr. Bei altersgerechten Spielen können die Mädchen und Jungen das Einhalten von Regeln erlernen. Auch das Singen und Tanzen zu Bewegungsliedern gehört mit zur Turnstunde.

Wer Lust zum Turnen hat, darf sich direkt bei **Romina Bugner** unter der **Tel.-Nr.: 0151 - 29 15 86 67** melden.

Viel Spaß beim Turnen wünscht Euch die Jugendleitung des SC Oberhummel

i Geturnt wird immer **dienstags, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Sportheim in Oberhummel.** Mitbringen sollte jedes Kind bitte Turnschuhe oder Turnschlappen sowie ein Getränk.

SCO-Seniorengymnastik

▶ **Rosemarie Hartinger**

Das Altern wird einfach verschoben! **SENIOREN BIS 99 SIND MOBIL!**

Sport in einer älter werdenden Gesellschaft gewinnt immer mehr an Bedeutung, denn mit zunehmendem Alter fällt uns Aktivität schlichtweg schwerer.

ABER: Muskeln wissen gar nicht, wie alt sie sind. Sie erneuern sich in jedem Alter. Wer im Alter mobil ist, kann länger selbstständig bleiben und leben. Sport verbessert die Lebensqualität erheblich und mit einem angemessenen, passenden Training kann (noch) in jedem Alter begonnen werden! Nicht zu unterschätzen ist zusätzlich die positive soziale Wirkung, die das regelmäßige gesellige Treffen mit sich bringt.

Unser SENIORENSPORT für Männer und Frauen:

Arme kreisen, Rumpf drehen, Füße heben oder Unterschenkel strecken – im Seniorenkurs versuchen wir es, jeder nach seinen Möglichkeiten. Und wer eine Pause braucht, nimmt sie sich einfach. Auch Kleingeräte wie Bälle und leichte Hanteln, Reifen, Stäbe, Thera-Bänder sind dabei, um die Beweglichkeit zu fördern und zu erhalten. Selbst Gymnastik im Sitzen, die sogenannte Hocker- bzw. Stuhlgymnastik, hat eine äußerst positive Wirkung auf Herz und Kreislauf; Muskelkraft und Koordination werden gestärkt, so dass jeder beweglicher, ausdauernder und widerstandsfähiger wird, ja – sich rundum gesünder fühlt … und das alles mit der nötigen guten Laune, denn Bewegung soll Spaß machen.

ZIEL der wöchentlichen Turnstunde ist eine Verbesserung der Beweglichkeit, die den Alltag erleichtern kann; außerdem wollen wir erreichen, dass sich Mann / Frau wieder vital*(er)* fühlt. Darum sollen im Eingang des Gemeindesaales auch Rollatoren, egal, ob von Mann oder Frau parken, denn jeder ist willkommen und für jeden gibt es die passende Bewegung. **Also anschauen, ausprobieren und mitmachen!**

Ab 12. September 2019 donnerstags von 16 – 17 Uhr wird die Seniorengymnastik unter Leitung von Rosemarie Hartinger im Niederhummler Gemeindesaal angeboten.

Es sollte bequeme Kleidung mitgebracht werden und bei Bedarf ein Getränk.

Der Kursbeitrag ist für Vereinsmitglieder kostenlos und durch den Jahresbeitrag abgedeckt. Nichtmitglieder zahlen für ein Halbjahr 60 Euro bzw. für ein ganzes Jahr 120 Euro. Zwei Schnupperstunden bleiben natürlich kostenfrei!

i Weitere Informationen zur Seniorengymnastik gibt es beim Verein oder bei **Rosemarie Hartinger** unter der **Tel.-Nr.: 0 87 61 - 72 06 76 34**

Wir freuen uns auf euch!

Zitate, Literatur- und Quellenangaben: DRK Wattenscheid

Gymnastikstunden SC Oberhummel

Gültig seit 10. September 2019

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
8:30 – 9:30 **im Gemeindesaal** **Rückengymnastik** – *Heide*	16:00 – 17:00 **im Sportheim** **Kinderturnen** (4 – 6 J.) – Romina	8:30 – 9:45 **im Sportheim** **Fit dank Baby® Maxi** (9 – 16 Mon.) – Silvia	16:00 – 17:00 **im Gemeindesaal** **Seniorengymnastik** Rosemarie
16:00 – 17:00 **im Sportheim** **Mutter-Kind-Turnen** – *Martina*	19:00 – 19:45 **im Sportheim** **Zumba-Teens, Workout** Martina	10:00 – 11:15 **im Sportheim** **Fit dank Baby® Mini** (3 – 9 Mon.) – Silvia	18:00 – 19:00 **im Gemeindesaal** **Cross Workout** – Silvia
17:30 – 18:30 **im Sportheim** **Bambini-Fußball** – *Thomas und Johannes*	19:00 – 20:00 **im Gemeindesaal** **Callanetics** – Rosemarie	16:00 – 17:00 **im Gemeindesaal** **Zumba-Kids** – Martina	19:00 – 20:00 **im Gemeindesaal** **Bodystyling** – Doris
18:30 – 19:30 **im Gemeindesaal** **Step** – *Petra*	20:00 – 21:00 **im Gemeindesaal** **Thai-Bo** – Martina	17:00 – 18:00 **im Gemeindesaal** **Zumba-Teens** – Martina	20:00 – 21:00 **im Gemeindesaal** **Zumba** – Nousin
19:15 – 20:15 **im Sportheim** **Pilates** – *Monika*		18:00 – 19:15 **im Sportheim** **Yoga** – Tina	
19:30 – 20:00 **im Gemeindesaal** **Kräftigung** – *Petra*		19:00 – 20:00 **im Gemeindesaal** **Wirbelsäule** – Rosemarie	
20:00 – 21:00 **im Gemeindesaal** **Wirbelsäule Männer** – *Petra*			
20:15 – 21:15 **im Sportheim** **HIIT + Stretch** – *Katrin + Verena*			

Gemeindesaal Niederhummel Hummlerstraße 1 85416 Niederhummel

Sportheim Oberhummel Isarstraße 19 85416 Oberhummel

Unsere 1. Mannschaft zeigt sich ab sofort in neuem Gewand.

Der SC Oberhummel bedankt sich hierbei recht herzlich bei dem Sponsor der Trikots, Va Bene, italienische Mode *(Zu finden in der Herrnstraße 23, 85368 Moosburg an der Isar).*

Der Trainer der 1. Mannschaft: Werner Leingärtner

Marion Neusiedler-Wendel | Rechtsanwältin | Fachanwältin für Familienrecht | www.ra-neusiedler.de

Weiterer Tätigkeitsschwerpunkt nach erfolgreich absolvierter Fachanwaltsausbildung: Erbrecht

LANDSTORFER & NEUSIEDLER RECHTSANWÄLTE

Nymphenburger Straße 118 | 80636 München
Zweigstelle: Birkenstraße 3 | 85416 Langenbach
Tel.: 089/126645-0 | E-Mail: info@ra-neusiedler.de

BLSV Sportcamp Inzell vom 10. bis 17. August 2019

Ferienfreizeit des SC Oberhummel

Seit 1995 bietet der SCO in einer Woche der Sommerferien seinen jüngsten Mitgliedern, ein Sportcamp in Inzell an.

Sandra Jenuwein

Auch in diesem Jahr standen 34 Kids und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren am 10. August 2019 wieder aufgeregt am Treffpunkt zur Abfahrt nach Inzell. In Fahrgemeinschaften mit Eltern und den Betreuern starteten alle in die heiß ersehnte Woche voll Spaß und neuer Erlebnisse.

Als sie alle zusammen am Camp ankamen, wurden »rucki zucki« die Hütten belegt, Betten verteilt und in Gemeinschaftsarbeit frisch bezogen. Nach einer kurzen Einweisung, durften alle das Gelände erkunden und Neulinge wurden standesgemäß von den »alten Hasen« eingewiesen. Sofort wurden erste Kontakte zu anderen Vereinen und deren Kindern geknüpft und Pläne für die Ferienwoche geschmiedet.

Der erste Hunger trieb alle zum Abendessen in den Speisesaal, denn für die Woche war »all inclusive« gebucht. Frisch gestärkt konnte nach dem Essen bereits der erste Programmpunkt für die sportbegeisterten Kids in Angriff genommen werden. Die Mädls starteten in eine Gymnastikstunde und die Jungs durften natürlich zum Fußball in die Turnhalle oder zum Tischtennis.

Trotz des nicht immer beständigen Wetters wurde der Pool so oft es ging zum Toben und Plantschen benutzt. Im Laufe der Woche gestalteten die Betreuer ein abwechslungsreiches Programm, damit für jede Altersklasse etwas Interessantes dabei war. Volleyball, GoKart, Mountainbiken, Wandern, Fußballgolf, Klettern und Röhnradfahren... das ist nur ein kleiner Auszug aller Unternehmungen.

Die Woche war also prall gefüllt mit Sport, Spaß und Spiel. Am Samstag, den 17. August ging es wieder nach Hause zurück, denn die Woche war wie im Flug vergangen.

Auch dieses Jahr waren wir rundum zufrieden und stolz, dass sich alle unsere Kids allein bzw. mit Hilfe der anderen Kinder selbst organisiert haben und ohne die Eltern wachsen und neu dazu lernen konnten. Wir freuen uns zusammen mit Euch wieder auf das Feriencamp in 2020. Allen Betreuern ein **DANKESCHÖN** für das Engagement, das Ihr für unsere Kids und Jugendlichen nach Inzell mitbringt sowie allen Eltern die uns im Fahrdienst unterstützt haben.

Atlaslogie
& Fußreflexzonenmassage
Lucia Loibl
An der Mühle 8, 85416 Oberhummel
Telefon: 08761-759062
Mobil: 0176-31154918
E-Mail: lucia.loibl@gmail.com
Termine nach Vereinbarung
Zwickt es oben und unten? Nichts hilft wirklich? Dann wird es Zeit, einen Blick auf die Statik Ihrer Wirbelsäule zu werfen!
www.Atlaslogie-Fussreflexzonen.com

Informationsabend Psychosomatik am Klinikum Freising

Freising: Einen Überblick über die Behandlungsmöglichkeiten und auch Gelegenheit für persönliche Fragen bieten die monatlichen Infoabende der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie am Klinikum Freising. Nächster Termin ist Donnerstag, der 10. Oktober 2019. ▶ **Sascha Alexander,** Klinikum Freising

Das Angebot richtet sich sowohl an Menschen, die psychosomatische Hilfe benötigen, als auch an deren Angehörige und Vertrauenspersonen sowie niedergelassene Ärzte oder Therapeuten. Neben allgemeinen Infos zur stationären und teilstationären Behandlung bieten die Treffen Gelegenheit für persönliche Fragen oder auch zur Vereinbarung eines persönlichen Vorgesprächs mit den behandelnden Ärzten.

»Unser Ziel ist es, dass Betroffene wieder möglichst frei von Beschwerden werden und aktiv am Alltags- und Berufsleben teilnehmen können. Auf dem Weg dorthin kann unser Informationsangebot auch eine Orientierung für Angehörige sein, die sich um Betroffene sorgen und kümmern. Wir möchten Berührungsängste nehmen und Hemmschwellen abbauen«, erläutert Dr. Bruno Schröder, Chefarzt für Psychosomatik und Psychotherapie am Klinikum Freising.

Die Info-Termine finden mit Ausnahme von Ferien/Feiertagen jeden ersten Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr in den Räumen der psychosomatischen Tagesklinik im Klinikum Freising statt. Diese befindet sich in der Station Z1, erste Etage im grünen Gebäude *(Zugang durch den Haupteingang).*

i Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung möglich. **Der nächste Termin** ist aufgrund des Feiertags ausnahmsweise der zweite Donnerstag, und zwar der **10. Oktober 2019.**

Klinikum Freising
Akademisches Lehrkrankenhaus
in Kooperation mit MRI und TUM

Kompetent, freundlich, medizinisch exzellent

- Das Klinikum Freising deckt das gesamte Spektrum operativer und konservativer Medizin ab.
- Jährlich versorgt es rund 19.000 stationäre und über 20.000 ambulante Patienten.
- Bei uns kommen rund 1.000 Kinder auf die Welt.

Weitere Schwerpunkte sind:

- Zertifizierter Gelenkersatz (Endoprothetikzentrum)
- Wirbelsäulenchirurgie (u. a. Bandscheibenleiden)
- Ganzheitliche Darmkrebsversorgung
- Moderne Schlaganfallprophylaxe
- Psychosomatik (stationär und Tagesklinik)

www.klinikum-freising.de

Klinikum Freising GmbH
Alois-Steinecker-Straße 18 • 85354 Freising
Tel.: 0 81 61 / 24 - 30 00
E-Mail info@klinikum-freising.de

Das ist los in der Gemeinde Langenbach

Alle Angaben ohne Gewähr!
Quelle: ***www.gemeinde-langenbach.de***

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung / Veranstalter	Ort / Treffpunkt
20. September	19:30	Theateraufführung der Laienspielgruppe Langenbach	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
21. September	10:00	5. Vespatreffen der Blechrollerfreund Langenbach *(Ausweichtermin)*	Langenbach, Sparkassenparkplatz
21. September	15:00	Spiel mit! Spieletag – für ganze Familie (bis 20:00 Uhr)	Langenbach, Jugentreff
21. September	19:30	Theateraufführung der Laienspielgruppe Langenbach	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
22. September	10:00	Saison-Abschluss mit dem traditionellen Mixed-Turnier Tennis	Langenbach, Tennisplatz
23. September	19:30	Treffen zur Terminabsprache	Niederhummel, Feuerwehrstüberl
27. September	19:30	Theateraufführung der Laienspielgruppe Langenbach	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
28. September	19:30	Theateraufführung der Laienspielgruppe Langenbach	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
29. September	10:00	Patrozinium Langenbach	Langenbach, Pfarrkirche
30. September		AK55Plus 5-Tagesfahrt ins Erzgebirge	
04. Oktober	19:30	Ehrungsabend der SG Niederhummel	Niederhummel, Stockschützenhalle
05. Oktober	19:30	Kabarett Abend der SG-Niederhummel	Niederhummel, Stockschützenhalle
08. Oktober	18:00	Hauptfest der KDFB	Langenbach, Pfarrkirche u. Pfarrsaal
10. Oktober	19:00	Auszeit mit B. Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
13. Oktober	15:00	»Junge Töne« 4. Konzert von Singsalabim	Langenbach, Kirche Maria Rast
17. Oktober	09:00	Bibel und Frühstück	Langenbach, Pfarrsaal
26. Oktober	09:30	Kinderbibeltage	Langenbach, Pfarrheim und Schule
26. Oktober	14:00	AK55plus Seniorenkirchweih	Langenbach, Bürgersaal im Alten Wirt
26. Oktober	18:00	Weinfest der Feuerwehr Langenbach	Langenbach, Feuerwehrhaus
27. Oktober	10:00	Ökumenischer Familiengottesdienst	Langenbach, Pfarrkirche
27. Oktober	18:00	Dankesessen der Ehrenamtlichen im Pfarrverband	Langenbach, Bürgersaal Alter Wirt
31. Oktober	18:00	Gottesdienst zu Allerheiligen mit Gräbersegnung	Niederhummel, Kirche St. Andreas
01. November	09:00	Gottesdienst zu Allerheiligen mit Gräbersegnung	Langenbach, Pfarrkirche
01. November	14:00	Gottesdienst zu Allerheiligen mit Gräbersegnung	Oberhummel, Pfarrkirche
02. November	18:00	Gottesdienst zu Allerseelen mit Gräbersegnung	Hangenham, St. Philippus u. Jakobus
04. November	19:00	Gottesdienst zu Allerseelen mit Gräbersegnung	Kleinviecht, St. Pauli Bekehr
05. November	18:00	Gottesdienst zu Allerseelen mit Totengedenken	Gaden, St. Jakobus
07. November	20:00	Jahreshauptversammlung der Laienspielgruppe Langenbach e.V.	Langenbach, Gasthaus Alter Wirt
08. November	20:00	»Der Lehrmeister« Literatur & Musik von Oliver Pötzsch	Langenbach, Pfarrbücherei
09. November	17:00	Martinszug in Langenbach	Langenbach, Kirchvorplatz zum Rastberg
10. November	10:00	Volkstrauertag	Langenbach, Pfarrkirche
11. November	18:00	Schlüsselübergabe an den VFL Langenbach	Langenbach, Rathaus
14. November	09:00	Bibel & Frühstück	Langenbach, Pfarrsaal
14. November	14:00	AK55Plus Wir spielen Bingo	Langenbach; Alter Wirt
14. November	19:00	Auszeit mit B. Funk	Langenbach, Handarbeitsraum Schule
16. November	16:00	Kindertheater der Theaterküken	Langenbach, Bürgersaal
16. November	19:30	Hoagart der Feuerwehr Ober- und Niederhummel	Niederhummel, Wirtshaus am Dorfbrunnen
17. November	08:00	Volkstrauertag	Oberhummel, Pfarrkirche
17. November	16:00	Kindertheater der Theaterküken	Langenbach, Bürgersaal
23. November		Halb-Tagesfahrt der kfd Hummel-Gaden zum Weihnachtsmarkt Schloss Tüssling	
23. November	16:00	Kindertheater der Theaterküken	Langenbach, Bürgersaal
24. November	16:00	Kindertheater der Theaterküken	Langenbach, Bürgersaal
29. November	18:00	Einstimmung auf den Advent – KDFB Langenbach	Langenbach, Kirchplatz
29. November	19:30	Christbaumversteigerung der Gadener Schützen	Gaden, Feuerwehrhaus
30. November	14:30	37. Adventsmarkt Kath. Frauenbund Langenbach	Langenbach, Kirchplatz
30. November	18:00	Patrozinium	Niederhummel, Kirche St. Andreas
30. November	19:30	Christbaumversteigerung Krieger- u. Soldatenverein Hummel-Gaden	Oberhummel, Gasthaus Neumair

Vorankündigung

Esther Bejarano und die »Microphone Mafia« in Freising

Sie ist 94 Jahre alt, deutsche Jüdin, Verfolgte des Naziregimes, eine der letzten Zeitzeuginnen und Ehrenvorsitzende der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschist*innen *(VVN-BdA),* der 1947 gegründeten, ältesten und größten Organisation im antifaschistischen Spektrum.

Stadt Freising, Stadtjugendpflege / VVNBdA

Dass sie heute noch unter uns sein kann, verdankt sie Ihrer musikalischen Begabung. Als Akkordeonspielerin im Mädchenorchester des KZ Auschwitz überlebte sie den Holocaust.

Der Lindenkeller wird an diesem Abend zur Bühne und zum Vortragssaal: Vor dem Konzert gibt Esther Bejarano eine Lesung aus autobiographischen Schriften, dann greift die »Microphone Mafia«, neben der Künstlerin ihr Sohn Joram und der Musiker Kutlu Yurtseven, zu den Instrumenten und überrascht mit einer einzigartigen Kombination aus traditionellen Liedtexten in verschiedenen Sprachen und eingängigen Rap-Kompositionen.

So berührt Esther Bejarano auch die jüngeren Generationen mit Ihrer eindringlichen Botschaft: **Nie wieder Krieg!**

Der Besuch in Freising umfasst darüber hinaus einen Empfang durch die Stadtspitze zum Eintrag in das Gästebuch und ein Zeitzeugengespräch im Rathaussaal, zu dem eine Einladung an alle interessierten Schüler und Lehrer der weiterführenden Schulen des Landkreises ergeht.

Veranstalter ist die Stadt Freising/ Stadtjugendpflege in Kooperation mit der VVNBdA, Kreisvereinigung Freising-Moosburg.

Termin des Konzerts:
Sonntag, 17. November 2019
Beginn 19:00 Uhr
Einlass 18:15 Uhr
Freising · Lindenkeller · Unterhaus
Karten gibt es bei der Vorverkaufsstelle der Stadt Freising und an der Abendkasse.

Seit über 25 Jahren!
ANDREAS EBNER
Heizung - Sanitär
Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling
Tel.: 08161/7473 • Fax: 08161/42248
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de

Freisinger
STADT
WERKE

DEIN ERDGAS. UNSER WERK.

Wir sorgen für Ihre Erwärmung

Mit ErdgasPlus sind Sie passend zu Ihren individuellen Bedürfnissen jederzeit optimal versorgt, denn dieser Tarif passt sich Ihrem jährlichen Verbrauch automatisch an.

Erdgas schafft Platz im Haus, ist vielseitig und kombinierbar mit Solarthermie.

Unser Erdgas: sauber, sicher & umweltschonend

Freisinger Stadtwerke Versorgungs-GmbH
Wippenhauser Straße 19
85354 Freising
Telefon: 08161 183-0
info@freisinger-stadtwerke.de
www.freisinger-stadtwerke.de